

LEVIO



**Montageanweisung +
Gebrauchs-
und Pflegeanleitung**

valnatura
natürlich leben

Wichtige Hinweise

Wichtige Hinweise	Seite 5
Maximale Belastungen	Seite 5

Pflegeanweisung

Allgemein	Seite 7
Pflege der Holzoberfläche	Seite 7
Pflege der Glasoberfläche	Seite 8
Pflege der Metallteile	Seite 8

Hilfsmittel / Aufbauplan

Hilfsmittel für die Montage	Seite 9
Übersicht Aufbauplan	Seite 9

Beleuchtung

Schematischer Verkabelungsplan	Seite 10
Schematischer Verkabelungsplan mit Kontaktschaltern	Seite 11
Grundsätzliche Verkabelung - Einschaltvarianten	Seite 12
Grundsätzliche Verkabelung - Montage und Handhabung Berührungsschalter	Seite 13

Allgemeine Montage

Montage Sockelfüße	Seite 14
Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 1	Seite 15
Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 2	Seite 17
Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 3	Seite 19
Wandbefestigung Standelemente	Seite 20
Griffmontage Glastüren	Seite 21
Glas-Einlegeböden einsetzen und entnehmen	Seite 21
Glasböden an Paneelelement/ Rückwand montieren und einstellen	Seite 22
Spiegelmontage - optionale Beleuchtung	Seite 23
Spiegelmontage	Seite 26

Beschlagseinstellungen

Einstellen des Schubkastens	Seite 27
Ausbauen des Schubkastens	Seite 27
Einstellen der Türen und Klappen	Seite 28
Türen ausbauen / einbauen	Seite 28
Einstellen der Glastüren	Seite 29
Glastüren ausbauen / demontieren	Seite 30
Ein- Ausstellen Blumotion	Seite 30
Einstellen der Klappen	Seite 31
TIP-ON Dämpfer Montage und Einstellung	Seite 32
TIP-ON Dämpfer Montage und Einstellung bei Klappen	Seite 32

Beleuchtung LEVIO

Übersicht Beleuchtungen (optionales Zubehör)	Seite 34
Vitrinenbeleuchtung 4191 / 6041 / 6042	Seite 35
Vitrinenbeleuchtung 6141 /0051 / 0052	Seite 36
Beleuchtung Wandpaneel 4141	Seite 38
Beleuchtung Wandpaneel 5121.....	Seite 42
Beleuchtung Wandpaneel 1141	Seite 47

Montage Wandpaneele

Wandpaneel 4141	Seite 39
Wandpaneel 5121	Seite 43
Wandpaneel 1141.....	Seite 48

Sonstige Montagen

Fussmontage für Sideboard.....	Seite 51
Fussmontage für Highboard	Seite 52

Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Möbel entschieden haben. Aus verpackungstechnischen Gründen wird das Möbel teilweise zerlegt geliefert. Beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise, die zur sachgerechten Montage und Nutzung des neuen Möbels erforderlich sind.

- Bitte lesen Sie diese Montageanweisung - die Ihnen online zur Verfügung steht - vor der Montage Ihrer Möbel aufmerksam durch, um entsprechend nach den Montageschritten zu verfahren. Wir können für Ihre Montagefehler leider keine Haftung übernehmen.
- Nur bei lot- und waagerechter Aufstellung ist die einwandfreie Funktion des Möbels gewährleistet.
- Verwenden Sie bitte nur die beigefügten Beschläge bzw. Einzelteile entsprechend den vorgesehenen Montageschritten.
- Die Türen und Schubkästen sind im Werk voreingestellt, müssen aber ggf. aufgrund örtlicher Begebenheiten neu eingestellt werden.
- Die Beschlagtechnik der Scharnier-, Führungs-, Schließ-, Selbsteinzugs- und Dämpfungssysteme ist wartungsfrei. Nach Veränderungen des fachgerechten Montagezustandes besteht die Sorgfaltspflicht zur Nachjustierung.



Wandbefestigung:

- Ist für die Montage des Möbels eine Wandbefestigung vorgesehen muss diese zwingend durchgeführt werden. Vor der Montage muss die Wand unbedingt auf ausreichende Tragfähigkeit geprüft werden (ggf. durch Probebohrung mit kleinem Bohrdurchmesser).
- Die Dübel sowie die Schrauben sind passend zur Wandbefestigung auszuwählen. Die Festigkeit der Wandbefestigung muss vom Montagepersonal überprüft werden.
- Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Nicht an der Wand befestigte Elemente können beim Öffnen der Türen oder Herausziehen der Schubladen nach vorne kippen.



Beleuchtungen/ elektrische Komponenten:

- Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften.
 - Beachten Sie bei der Montage, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts (Trafo) übersteigt. Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende.
 - Bei der Montage ist darauf zu achten, dass keine Kabel gequetscht werden. Brandgefahr!
- Elektronische Bauteile sind nach den gültigen Normen von VDE, CE, MM gefertigt; es gelten die relevanten Einbauvorschriften, Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen der Gerätehersteller.



Bei nicht vorschriftsmäßiger und/ oder nicht fachmännischer Montage/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Gewährleistung und Haftung übernommen!

Werden Änderungen an dem Produkt vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Materialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, entfällt jegliche Gewährleistung und Haftung!



Konstruktions-, Farb- und Materialänderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes bleiben uns als Lieferant vorbehalten.

Maximale Belastungen

Belastungsangaben

Beim Einräumen Ihrer neuen Wohnwand sollten Sie darauf achten, dass die Grenzbelastung gemäß den nebenstehenden Angaben nicht überschritten wird. Die Werte beziehen sich auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf der tragenden Fläche.

Achtung! Die Grenzwerte gelten nur bei fachgerechter Montage. Überschreiten der Grenzwerte führt zum Verlust der Gewährleistung und der Haftung.

Belastbarkeit bei Wandmontage

Die Belastbarkeit der Wandmontage hängt maßgeblich von der Festigkeit des Mauerwerks ab. Unsere Angaben beziehen sich auf die Bedingungen an einer gemauerten Kalksandsteinwand.

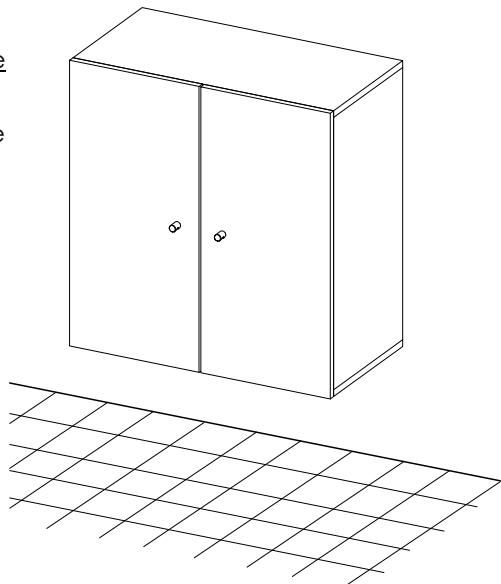
Geringere Festigkeit der Wand = geringere Tragkraft!

Wird eine höhere Belastbarkeit gewünscht, so ist dies mit Sonderzubehör möglich. Die muss einzelfallbezogen mit uns als Hersteller geklärt werden.

Weitergehende technische Informationen (z.B. Montagehinweise oder Leuchtmittelaustausch) finden Sie auf unserer Website. Den Link / QR-Code finden Sie auf Seite 4.

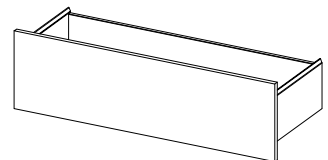
Wandhängende Elemente

0,5 kg/ cm Breite



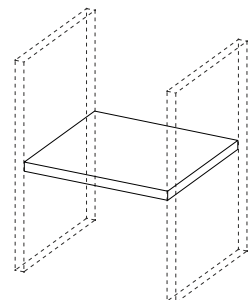
Schubkästen

30 kg



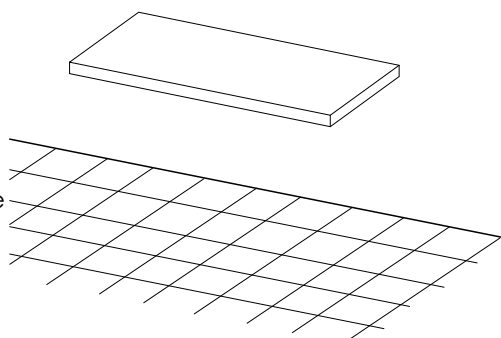
Einlegeböden Holz

0,5 kg/ cm Breite



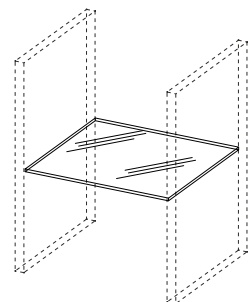
Wandmontageböden, Paneelböden

0,1 kg/ cm Breite



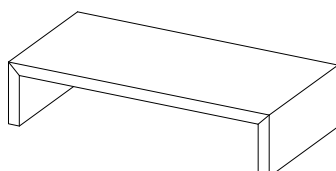
Einlegeböden Glas

0,2 kg/ cm Breite



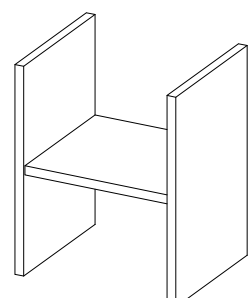
TV-Aufsätze in Glas und Holz

75 kg



Fachböden Feste Böden

0,5 kg/ cm Breite



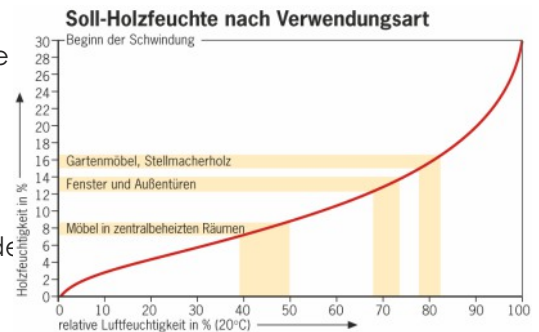
Allgemein

Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.

Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen. Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

Wildecke / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.

Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.

Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.

Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil.

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original. Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

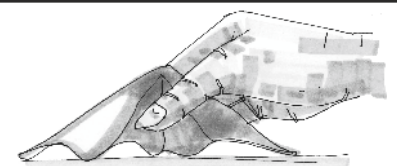
Pflege der Holzoberfläche

Reinigung und Pflege

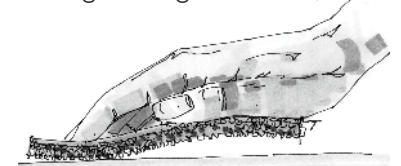
Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach.

Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor.



Regelmäßiges Entstauben



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben (nicht im Pflegeset enthalten!)

Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummiabrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben.

Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält.

Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus unserem Pflegeset (nur nach Anforderung und gegen Berechnung erhältlich; bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!).

Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächenschicht abgetragen wird.

Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.

Pflege der Glasoberfläche

Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel

zu vermeiden. Zum Reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handels-übliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weißes) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstigen Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern.
Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung.
Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind.
Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.



Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

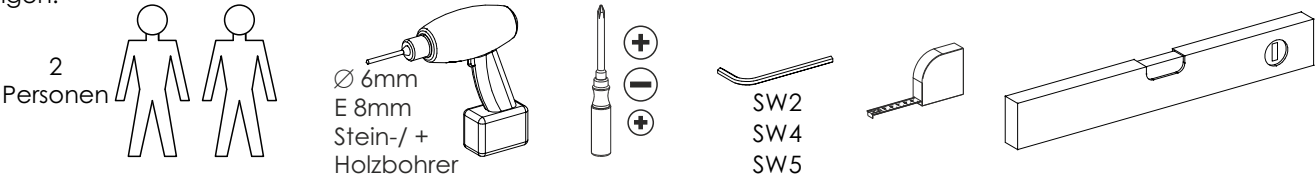
Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

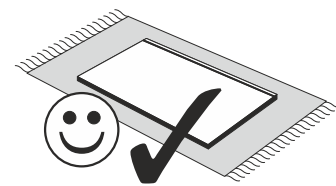
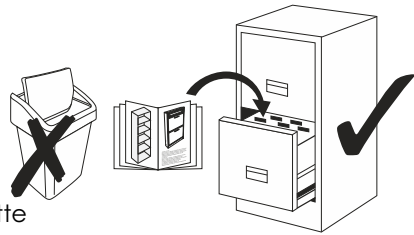
Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.

Hilfsmittel für die Montage

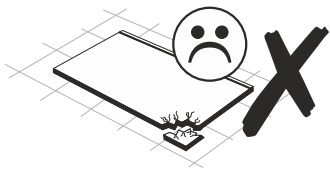
Sie benötigen:



Montageanweisung bitte dem Kunden übergeben



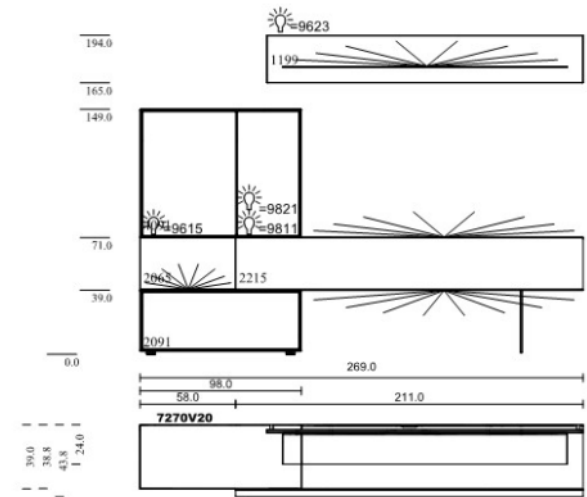
Verwenden Sie eine weiche, kratzfeste und fussfreie Unterlage!



Der Aufbauplan

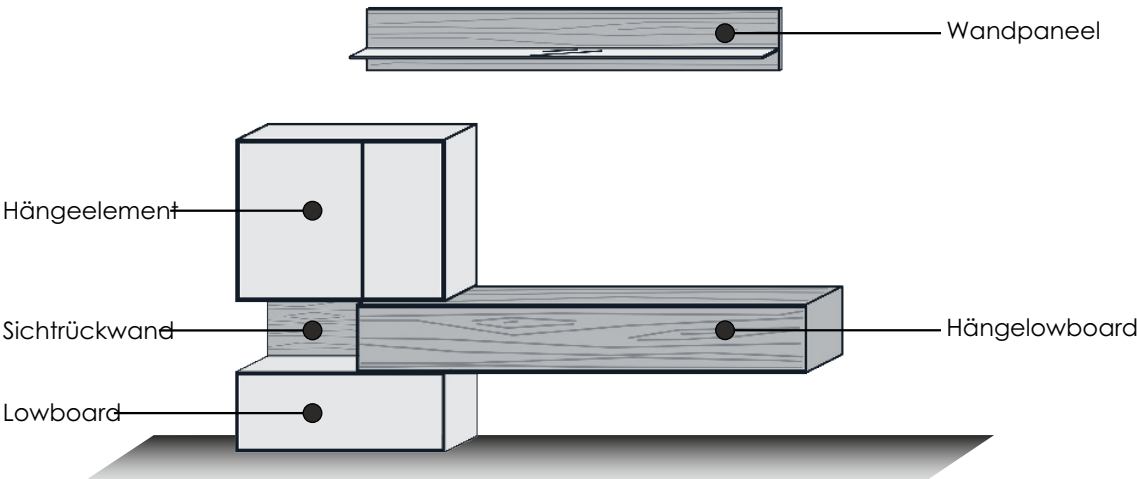
Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. Die Korpuselemente sind werksseitig vormontiert. Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen jedoch montiert werden.

PROGRAMMNAME



Zeilen	A	B	C	D	E	29.02.2024
Produkt	Kernschale / Buche sandg. Anthrazit	Polster F5166 Leder 12 Braun				Kommission
						Kunde:
						Projektnummer:
						14639 0, HARTMANN, 46361 Beelen, Germany 2021.3.0

Seite 3 / 3



Schematischer Verkabelungsplan

Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 33.

[Gehe zu Seite 33](#)

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanweisung.

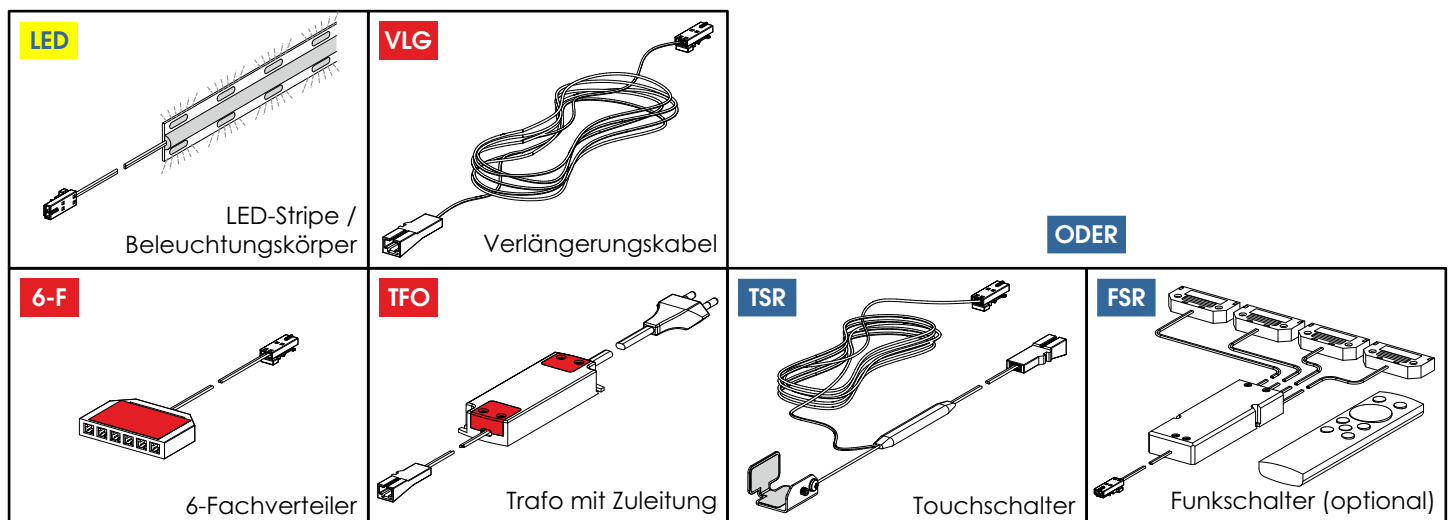
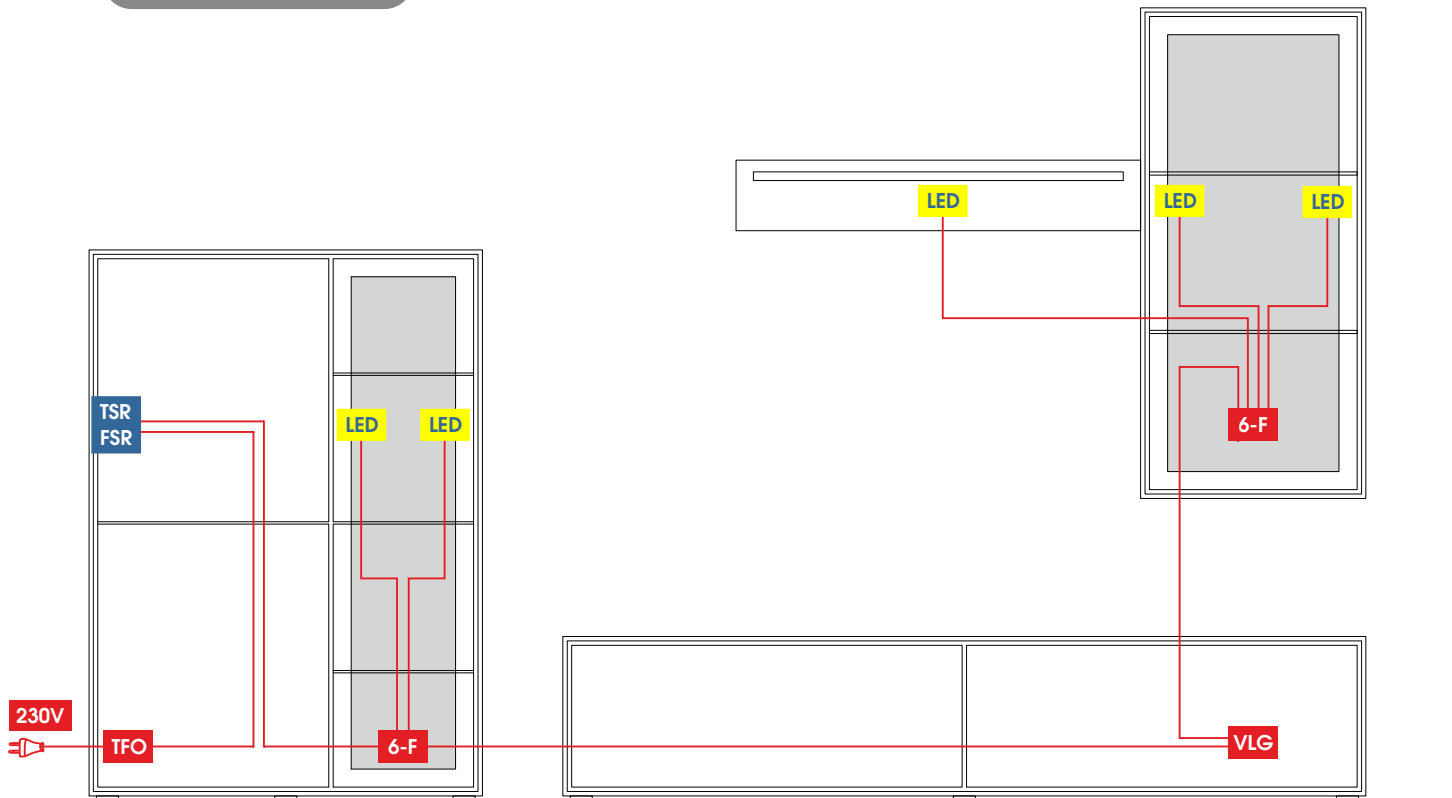
[Gehe zu Seite 12](#)



Bitte beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Beleuchtungen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgerätes (Trafo) übersteigt.



Die Leistungsaufnahmen der einzelnen Beleuchtungsartikel finden Sie ab der Seite 33.



SONDERFALL

A: Strom-Zuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden.

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden. Touch- oder Funkschalter können entfallen.

Schematischer Verkabelungsplan mit Kontaktschaltern

Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 33.

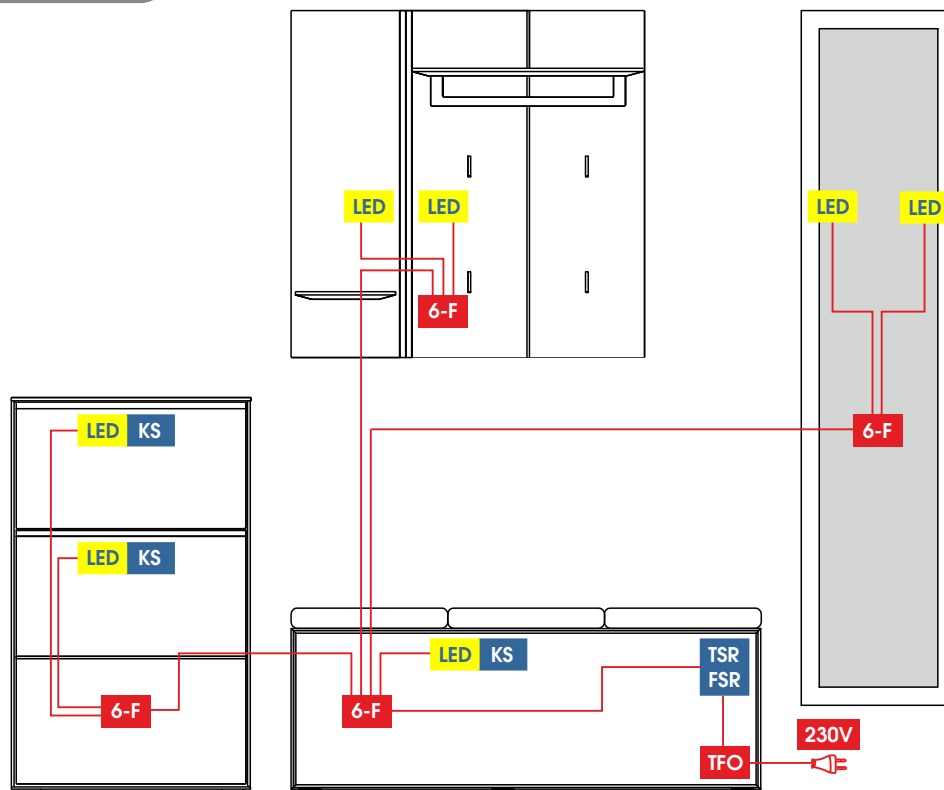
[Gehe zu Seite 33](#)

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanweisung.

[Gehe zu Seite 12](#)



Bitte beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Beleuchtungen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgerätes (Trafo) übersteigt.
Die Leistungsaufnahmen der einzelnen Beleuchtungs-artikel finden Sie ab der Seite 33.



LED LED-Stripe / Beleuchtungskörper	VLG Verlängerungskabel	TFO Trafo mit Zuleitung	TSR Touchschalter
6-F 6-Fachverteiler	KS Kontaktschalter mit Kabelkanal (abhängig vom Programm)	ES Kontakt- Einbohrschalter mit Abdeckung (abhängig vom Programm)	FSR ODER Funkschalter (optional)

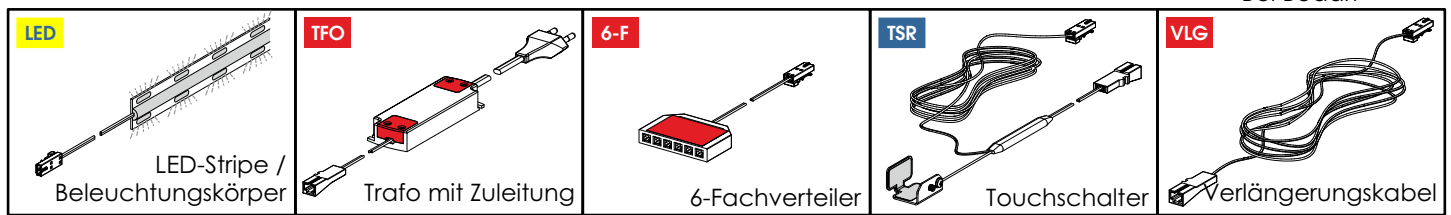
SONDERFALL

A: Strom-Zuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden.

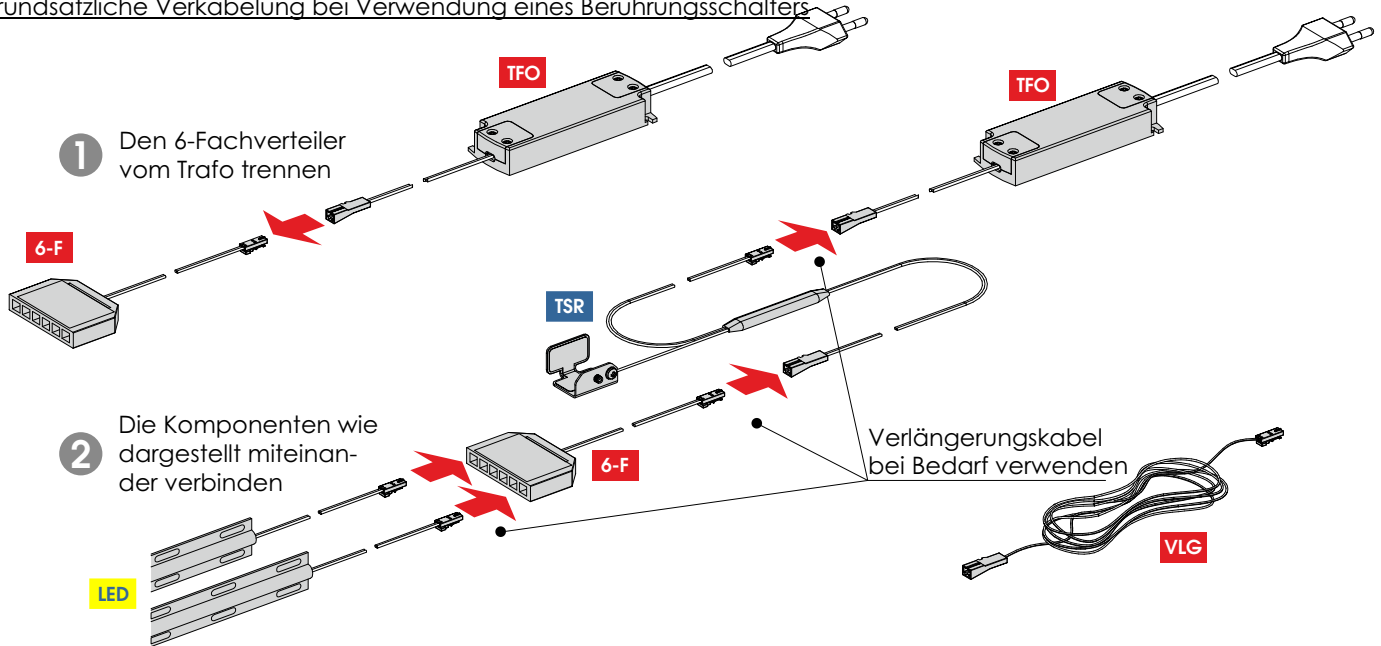
B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230V angeschlossen werden.
Touch- oder Funkschalter können entfallen.

Grundsätzliche Verkabelung - Einschaltvarianten

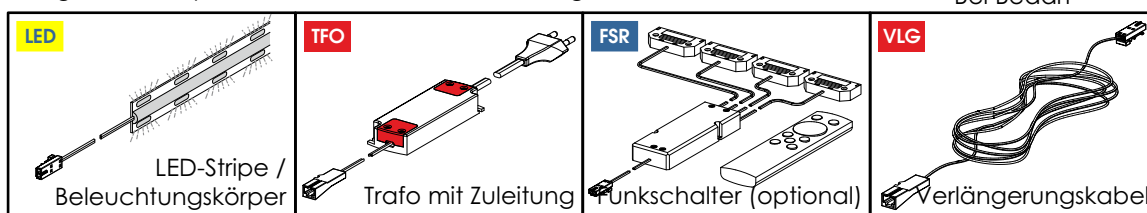
Anstelle eines klassischen Fusseschalters wird ein Berührungsschalter (Touchschalter) verwendet. Folgende Komponenten werden Ihnen geliefert:



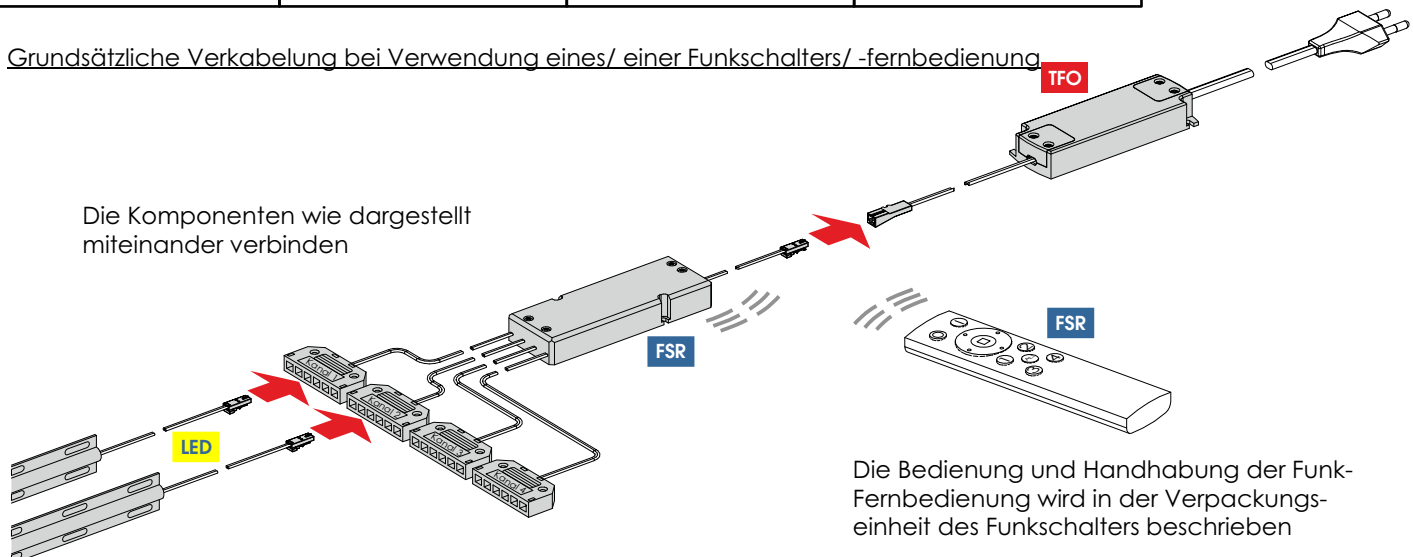
Grundsätzliche Verkabelung bei Verwendung eines Berührungsschalters



Alternativ zum Berührungsschalter kann die Beleuchtung mit einem/ einer Funkschalter/ -fernbedienung gesteuert werden. Folgende Komponenten werden Ihnen hierbei geliefert:



Grundsätzliche Verkabelung bei Verwendung eines/ einer Funkschalters/ -fernbedienung



Grundsätzliche Verkabelung - Montage und Handhabung Berührungsschalter (Touchschalter)

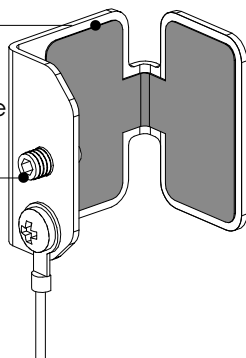
Der Berührungsschalter wird an der Hinterkante einer Außenseite eines Möbels oder an der Kante eines Panels montiert. Die Position ist frei wählbar.

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf der Seite 12 dieser Montageanweisung.

[Gehe zu Seite 12](#)

Isolierungsfolie,
KEIN Klebeband!
Nicht ablösen!

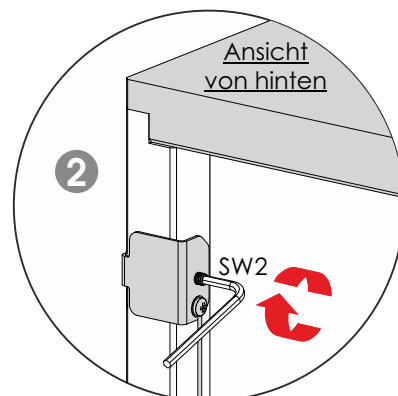
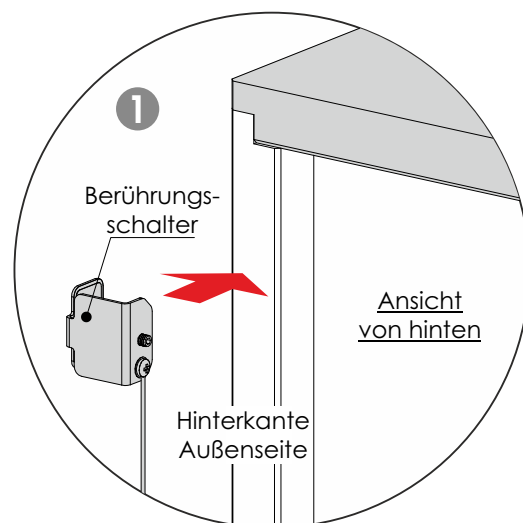
Madenschraube
zur Befestigung
an das Möbel



Der Berührungsschalter darf keinesfalls in direkter Berührung mit metallischen Gegenständen stehen.



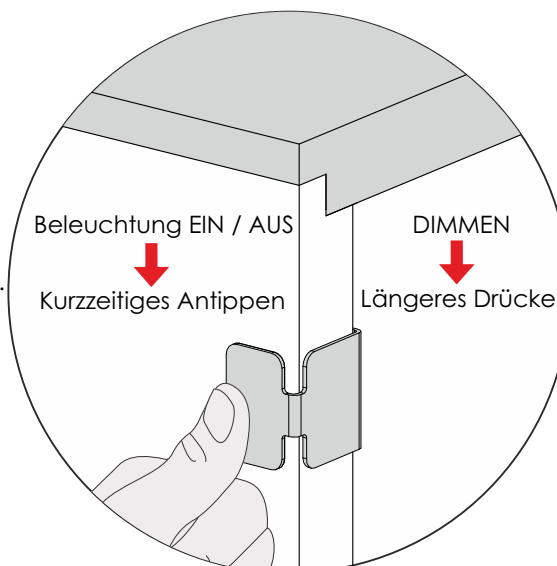
Die Isolierungsfolie im Inneren des Berührungsschalters darf nicht entfernt werden.
Kurzschlussgefahr!



Bei kurzzeitigem Druck auf den Berührungsschalter wird die Beleuchtung ein- und ausgeschaltet. Der Dimmgrad ändert sich nicht.

Beleuchtung EIN / AUS
↓
Kurzzeitiges Antippen

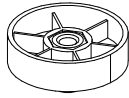
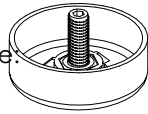
DIMMEN
↓
Längeres Drücken



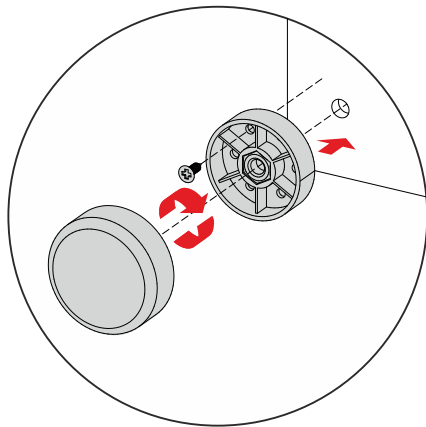
Bei anhaltendem Druck auf den Berührungsschalter dimmt die Beleuchtung abwechselnd auf und ab. Sobald der gewünschte Dimmgrad erreicht ist den Druck vom Berührungsschalter nehmen. Der erreichte Dimmgrad wird gespeichert und bleibt bei den nächsten Schaltvorgängen erhalten.

Montage Sockelfüße

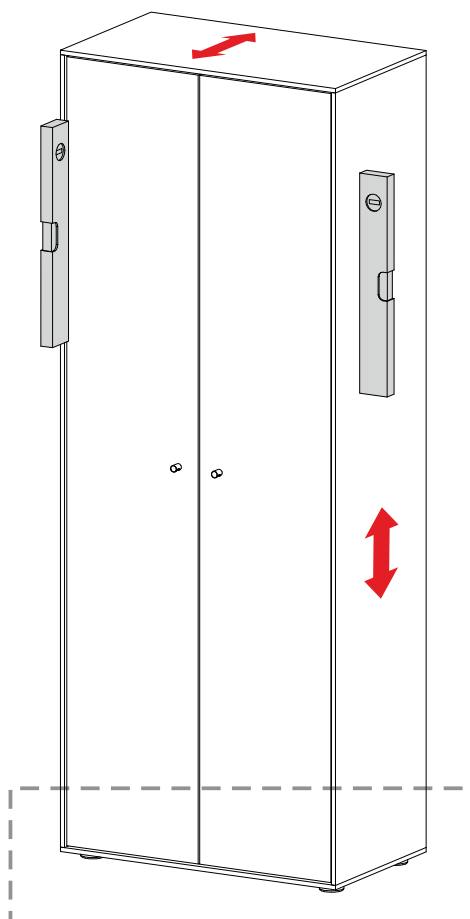
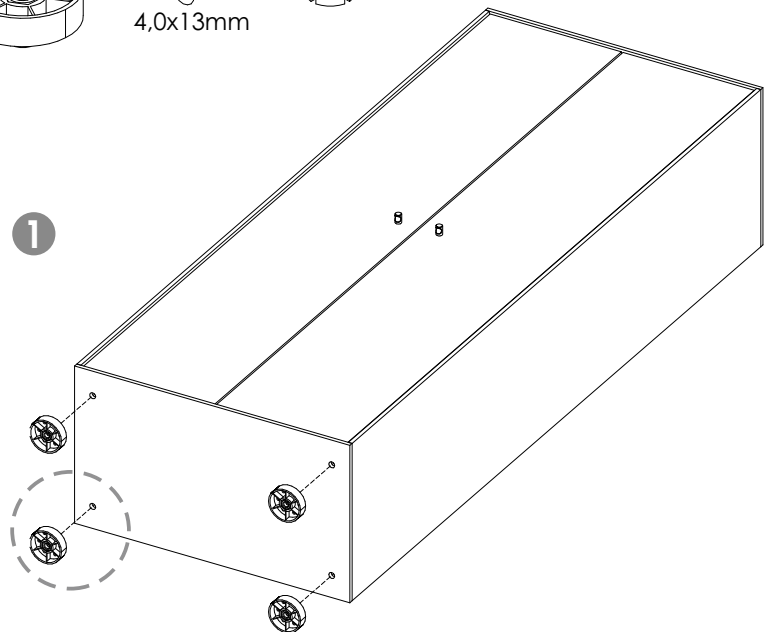
Für die Montage benötigen Sie:



4,0x13mm



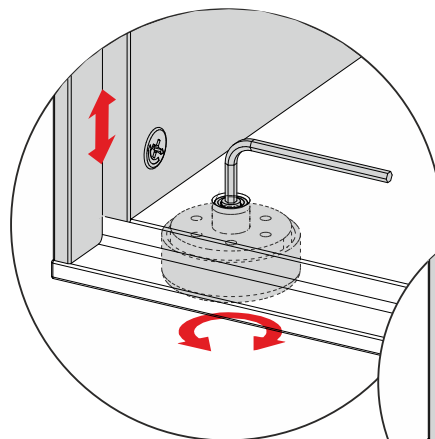
1



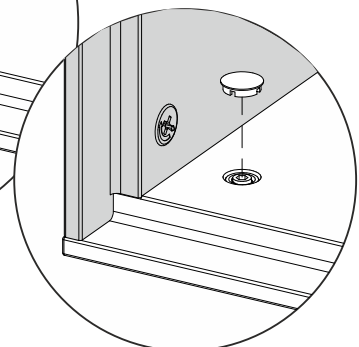
Schränke und Korpusse unbedingt
lotgerecht ausrichten!
Nur so ist gewährleistet, dass die
Fronten korrekt eingestellt werden können.



2

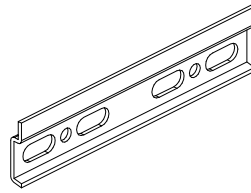
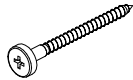
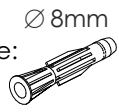


3

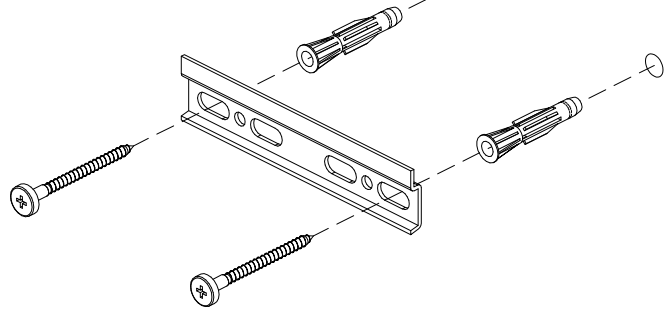


Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 1

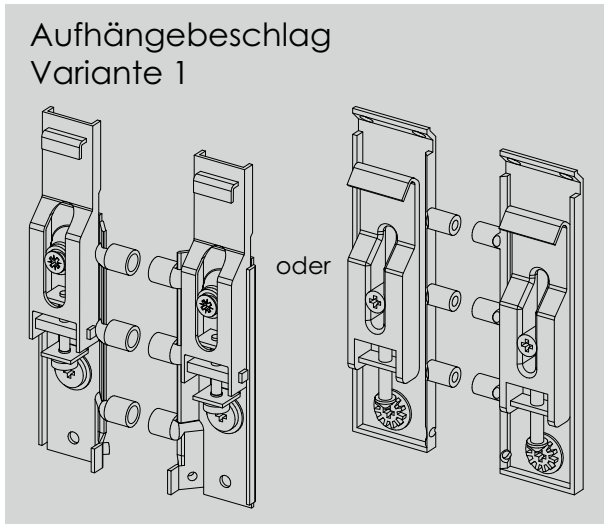
Für die Montage benötigen Sie: $\varnothing 8\text{mm}$



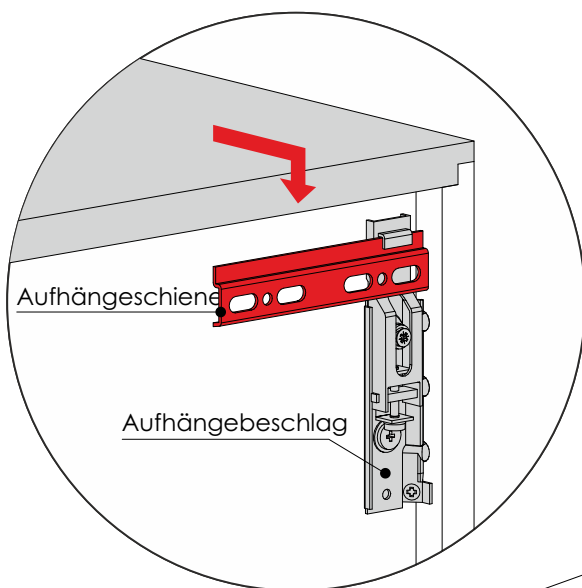
$\varnothing 8\text{mm}$ bohren



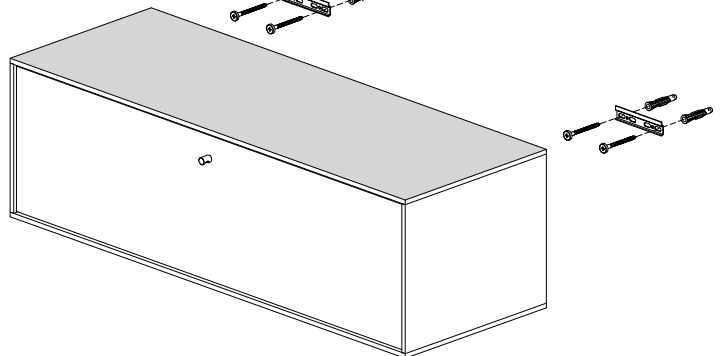
Die Aufhängeschienen entsprechend den vormontierten Aufhängebeschlägen (auf der Rückseite des Möbels) an die Zimmerwand montieren



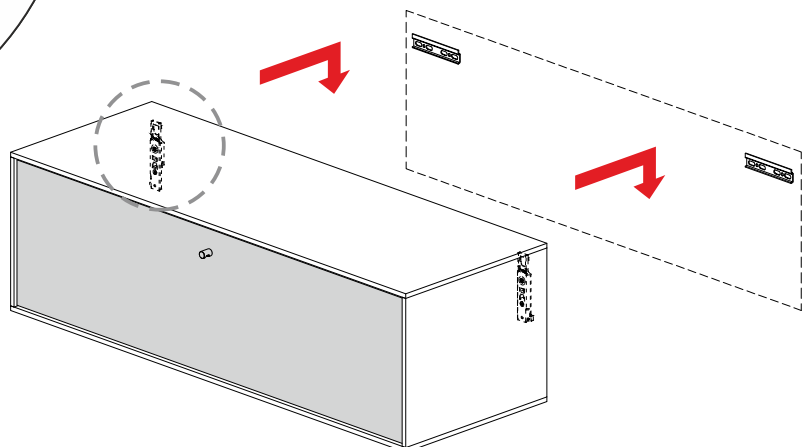
Ansicht von hinten



1



2

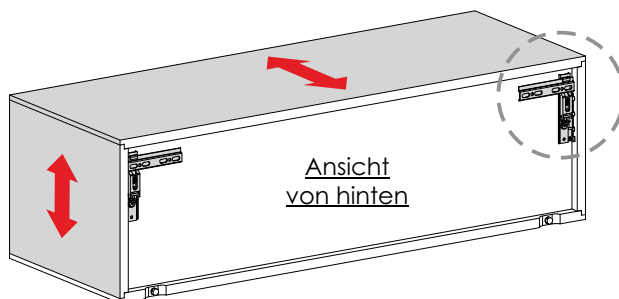


[Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf Seite 5](#)

Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 1

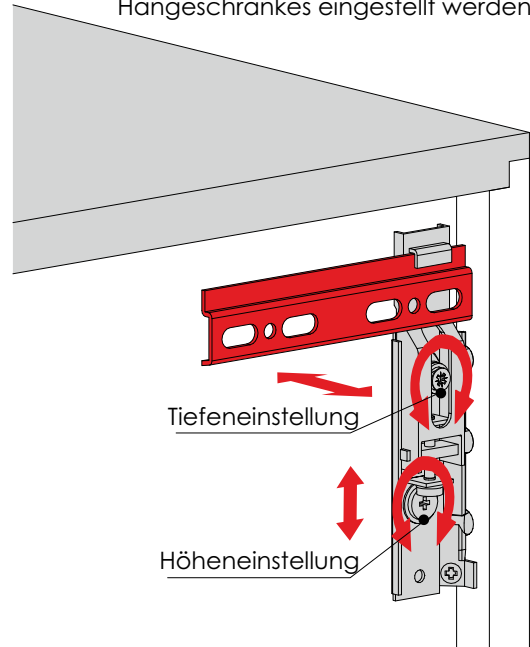
Bei Standelementen, die mit diesem Aufhängebeschlag an die Wand befestigt werden müssen auch die Stellfüsse entsprechend eingestellt werden.

[Siehe Seite 14](#)



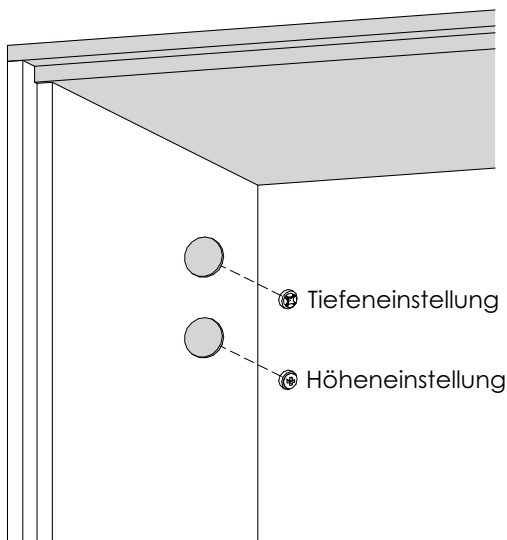
3

Durch Drehen der beiden Stellschrauben können die Tiefe die die Höhe des Hängeschranks eingestellt werden



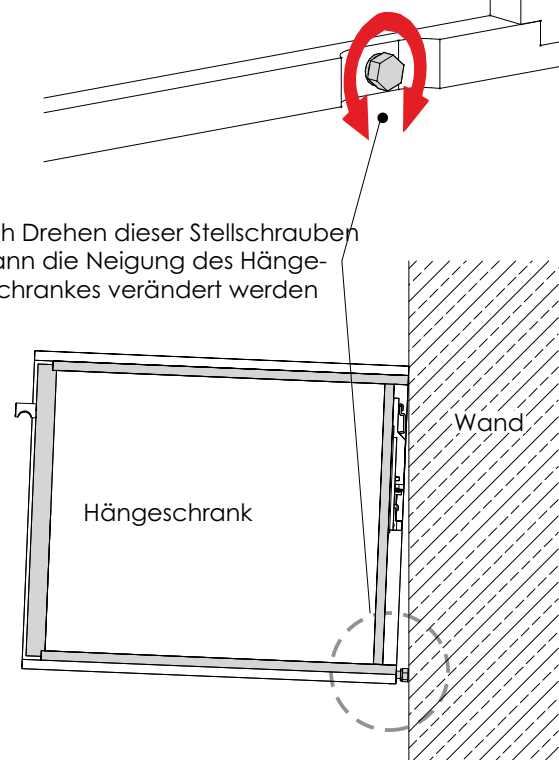
4

Ansicht von vorn



Die Einstellungen können von vorn und von hinten vorgenommen werden. Anschliessend die Abdeckkappen eindrücken.

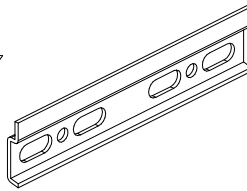
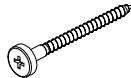
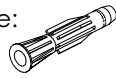
Durch Drehen dieser Stellschrauben kann die Neigung des Hängeschranks verändert werden



Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 2

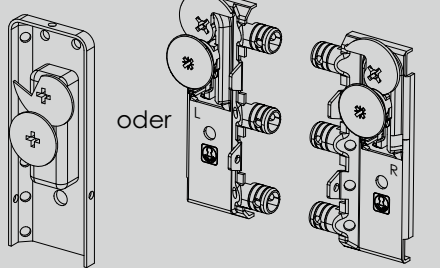
Für die Montage benötigen Sie:

Ø 8mm

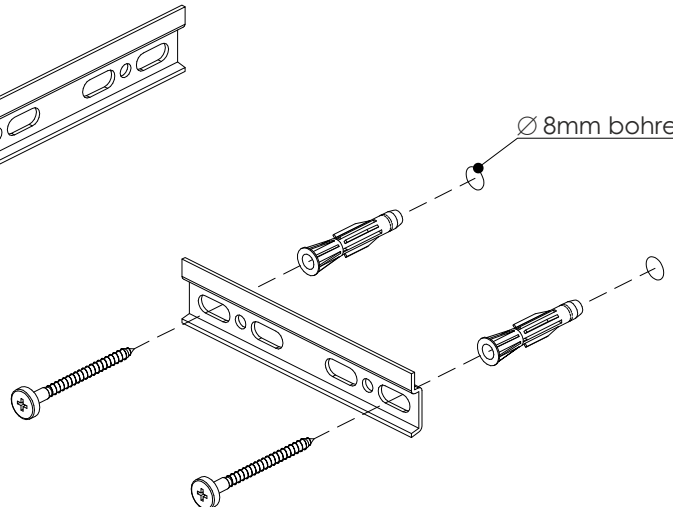


Ø 8mm bohren

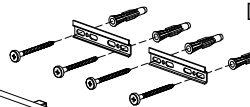
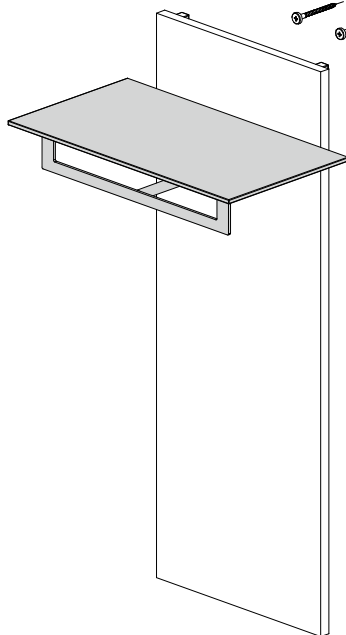
Aufhängebeschlag Variante 2



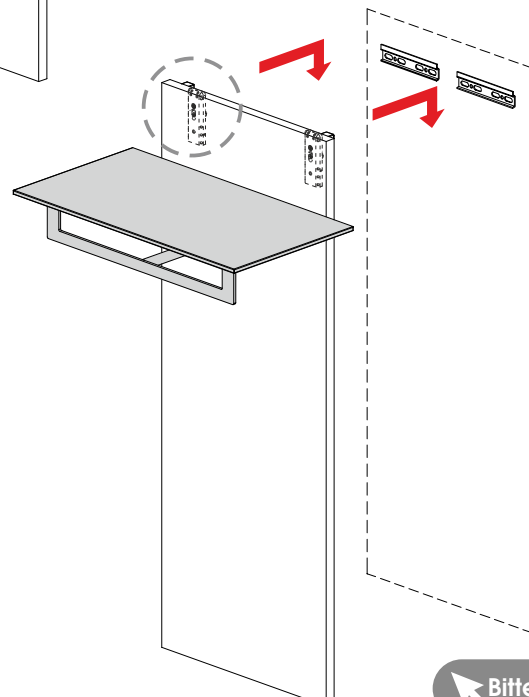
1



Die Aufhängeschienen entsprechend den vormontierten Aufhängebeschlägen (auf der Rückseite des Regalpaneels) an die Zimmerwand montieren



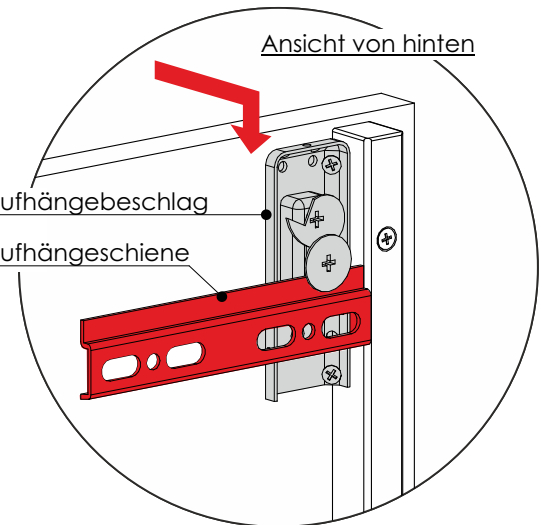
2



Ansicht von hinten

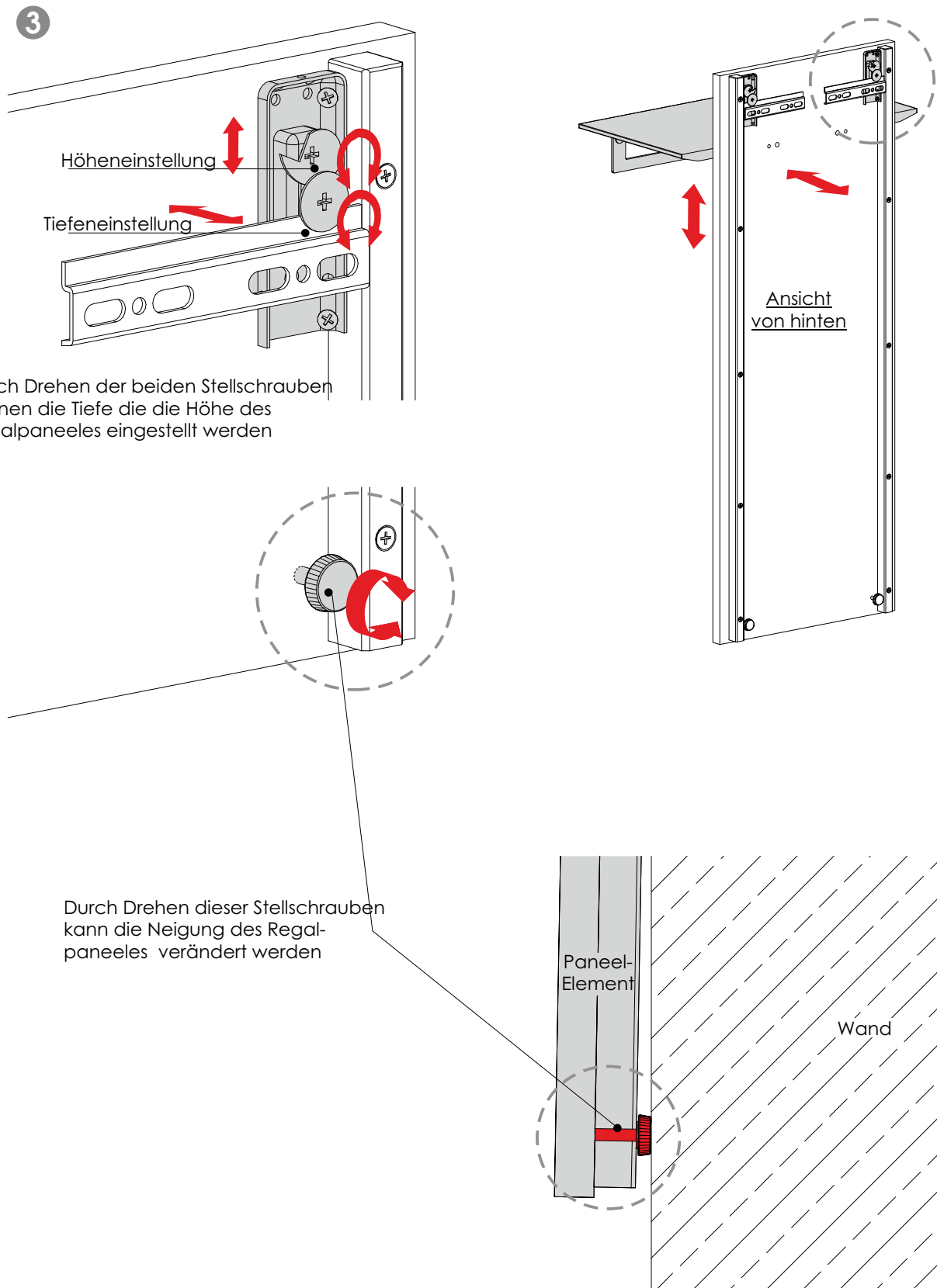
Aufhängebeschlag

Aufhängeschiene



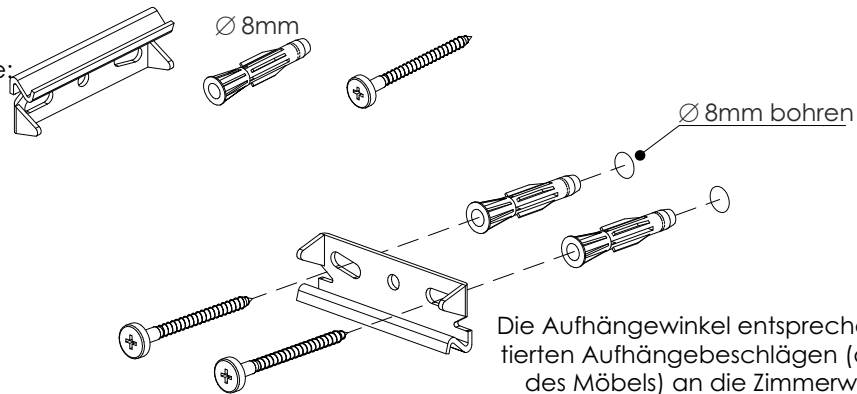
Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf Seite 5

Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 2

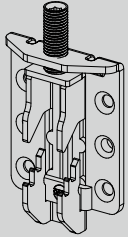


Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 3

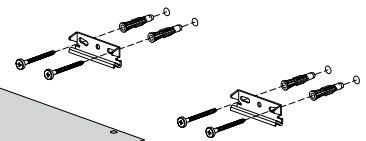
Für die Montage benötigen Sie:



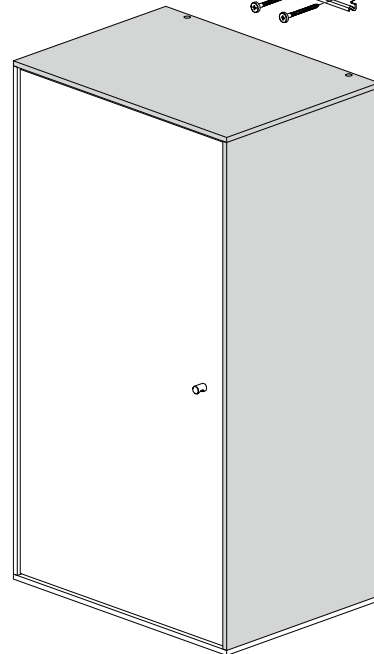
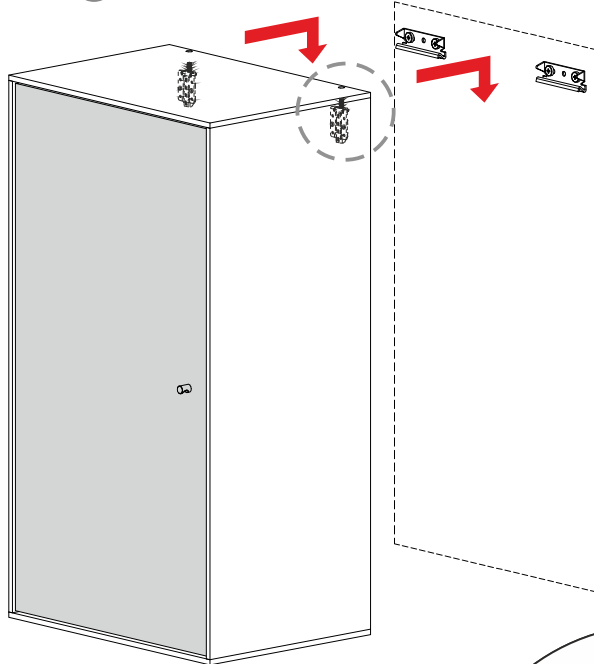
Aufhängebeschlag
Variante 3



1

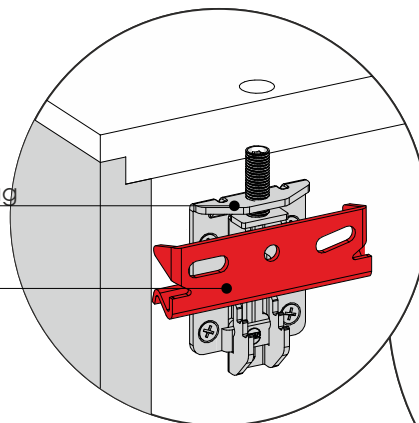


2



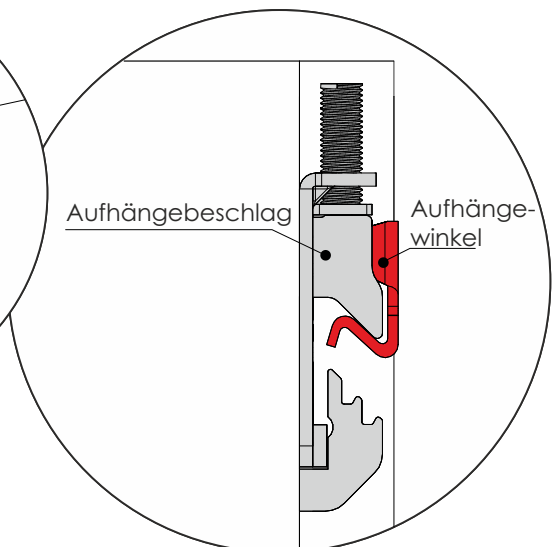
Aufhängebeschlag

Aufhängewinkel



Aufhängebeschlag

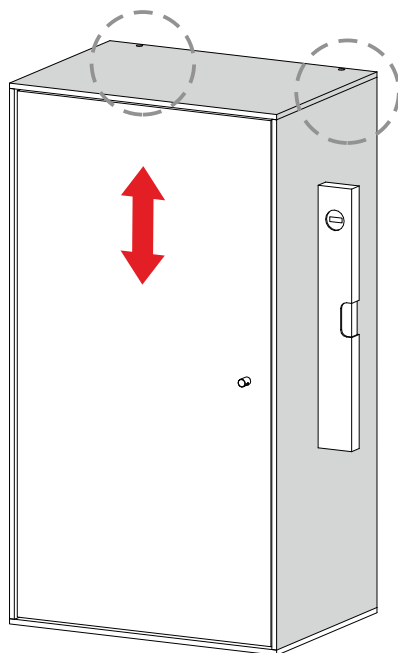
Aufhängewinkel



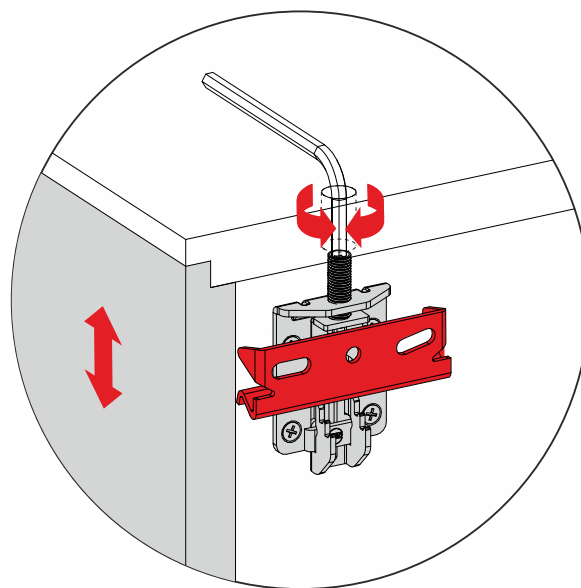
Aufhängung / Wandbefestigung Aufhängebeschlag - Variante 3

3

Das Möbelstück
ausrichten

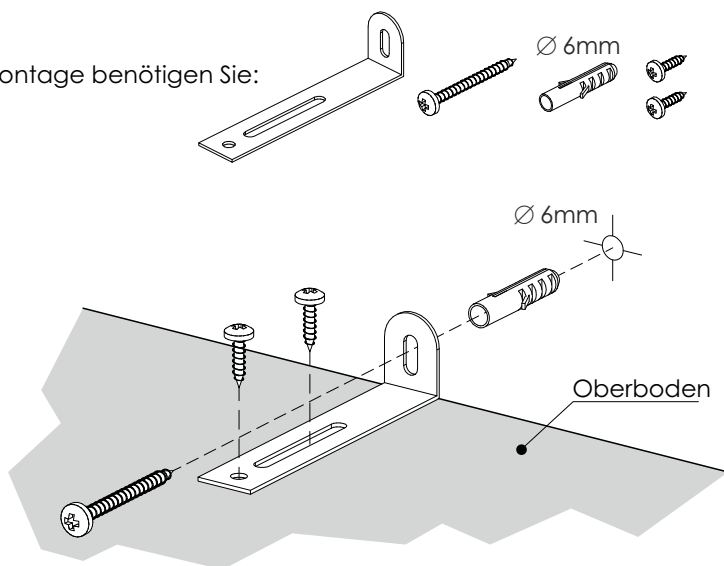


Höhenverstellung



Wandbefestigung Standelemente

Für die Montage benötigen Sie:



Wandbefestigungen immer unbedingt durchführen und die Schränke und Korpusse lotgerecht ausrichten! Nur so ist gewährleistet, dass die Fronten korrekt eingestellt werden können.



Oberboden

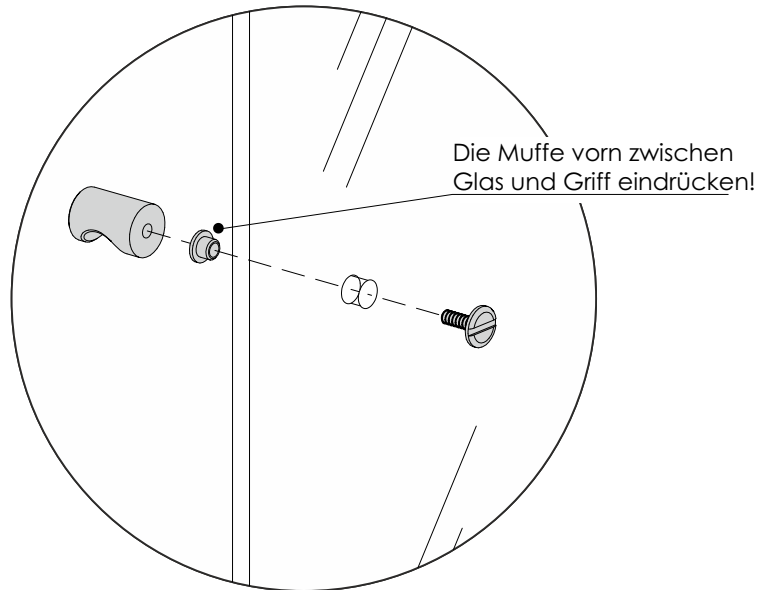
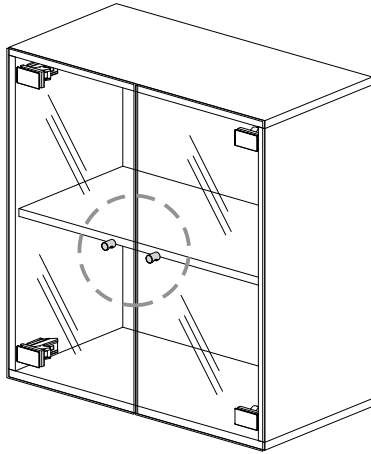
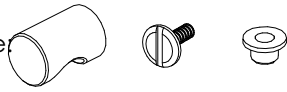


Vor der Montage an die Wand den Schrank ausrichten durch Justieren der Stellfüsse

➔ Siehe Seite 14 ➔

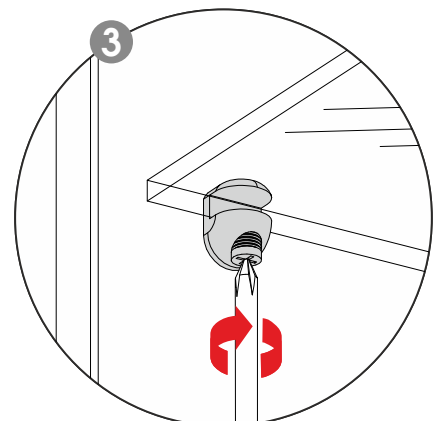
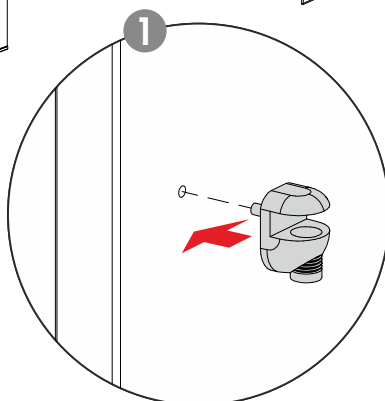
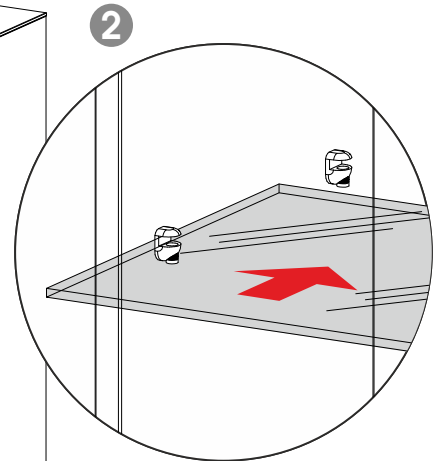
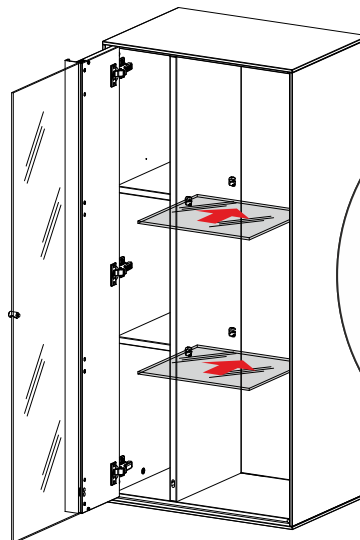
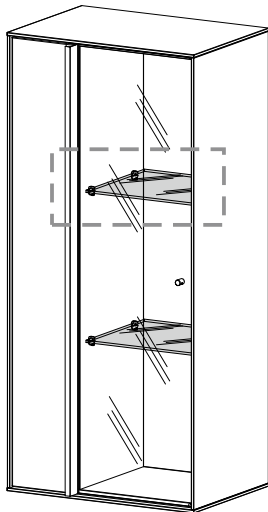
Griffmontage Glastüren

Für die Montage benötigen Sie:



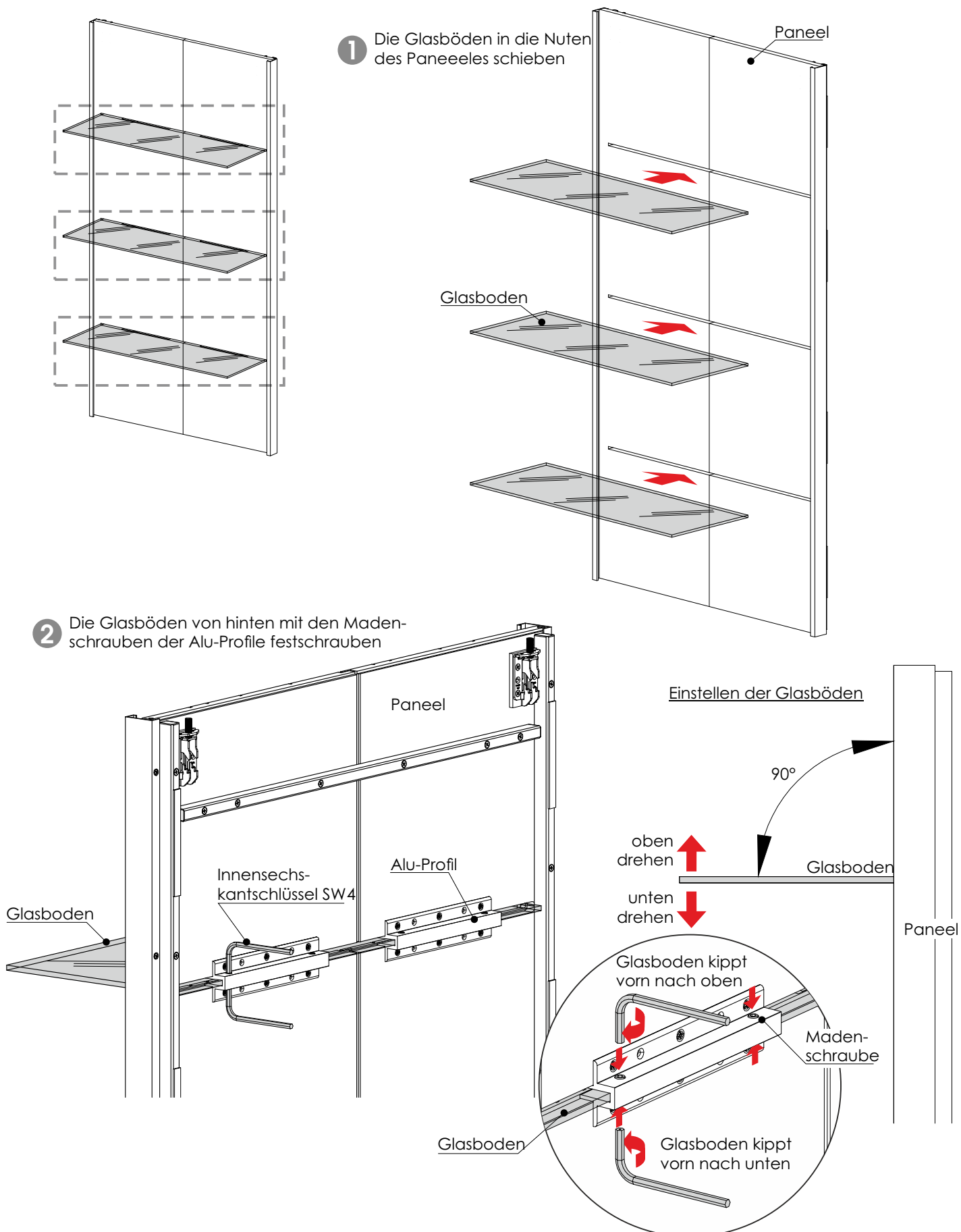
Glas-Einlegeböden einsetzen und entnehmen

Für die Montage benötigen Sie:



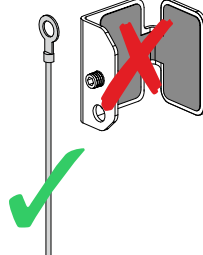
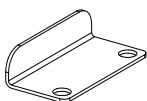
Wenn Sie den Glasboden herausnehmen wollen
verfahren Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge

Glasböden an Paneelelemente/ Rückwände einsetzen und einstellen



Spieglmontage - optionale Beleuchtung

Für die Montage benötigen Sie:

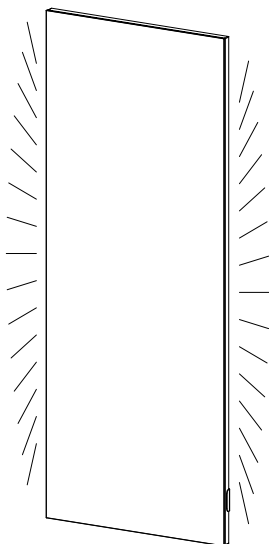


Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 34.

[Gehe zu Seite 34](#)

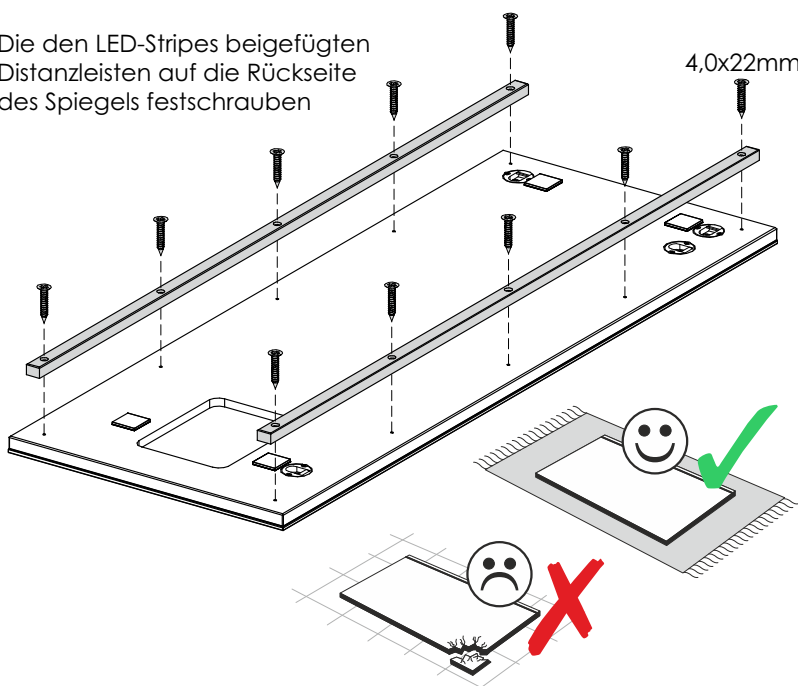
Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanweisung.

[Gehe zu Seite 12](#)

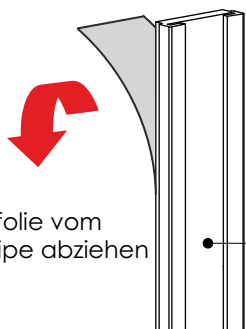


1

Die den LED-Stripes beigefügten Distanzleisten auf die Rückseite des Spiegels festschrauben



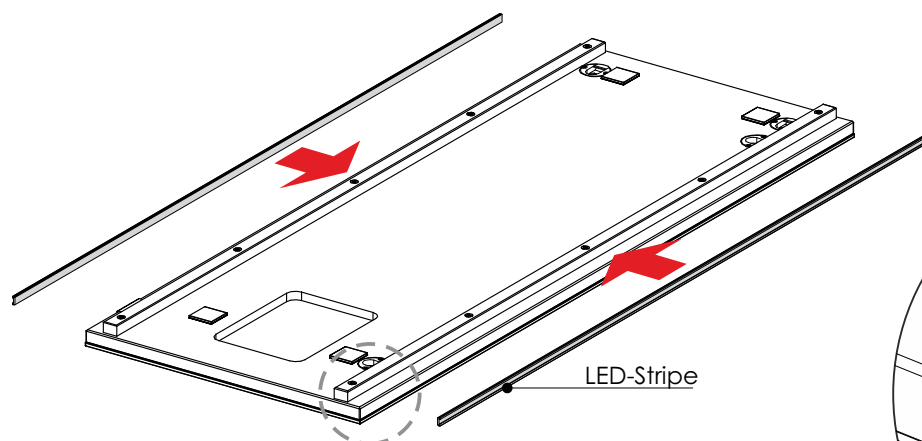
2 Schutzfolie vom LED-Stripe abziehen



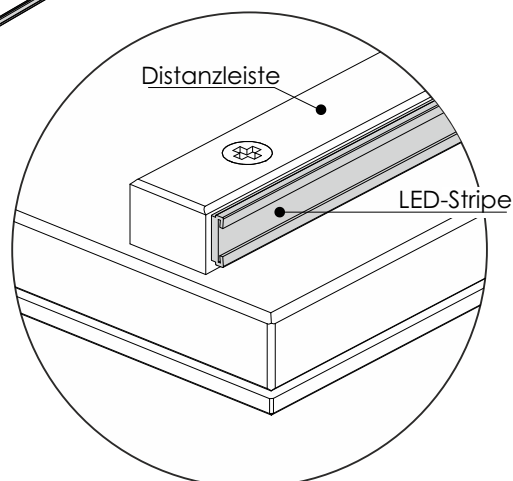
LED-Stripe

3

Die LED-Stripes seitlich an die Distanzleisten kleben



LED-Stripe

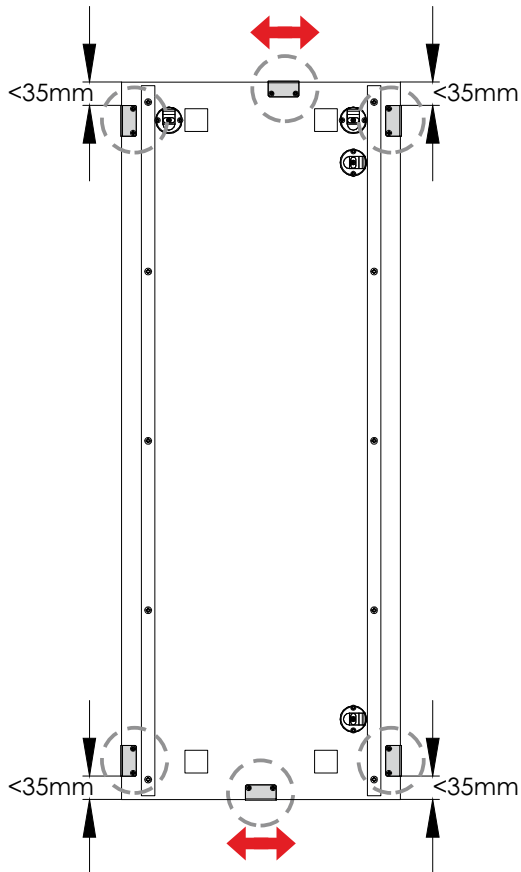


Distanzleiste

LED-Stripe

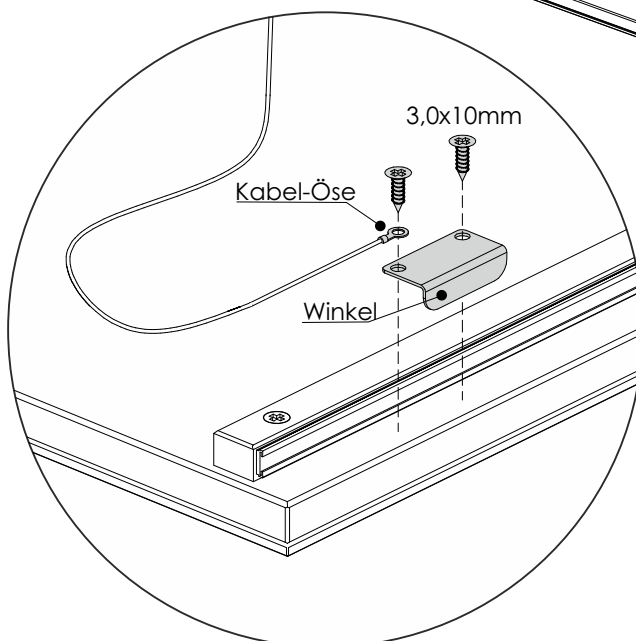
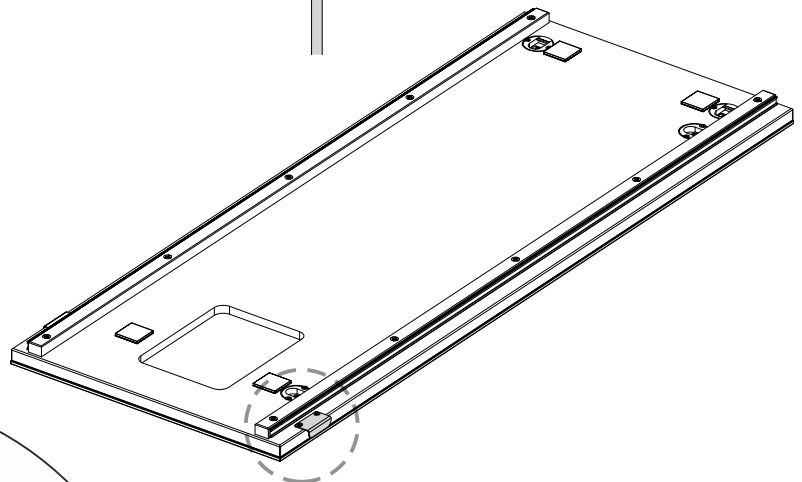
Spiegelmontage - optionale Beleuchtung

Mögliche Positionen des Winkels als Touch-Schalter

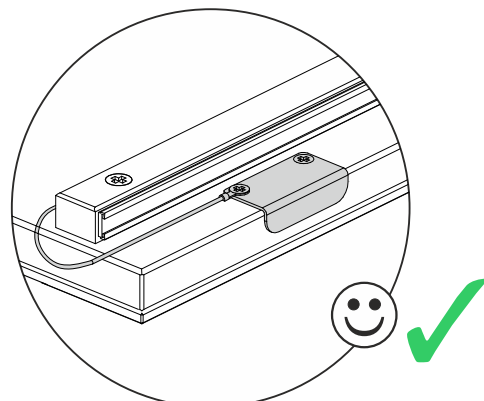


Kabel-Öse der Touchschalter-Platine

- 4** Die Öse vom Touchschalter lösen. Dieser Touchschalter wird nicht mehr benötigt.

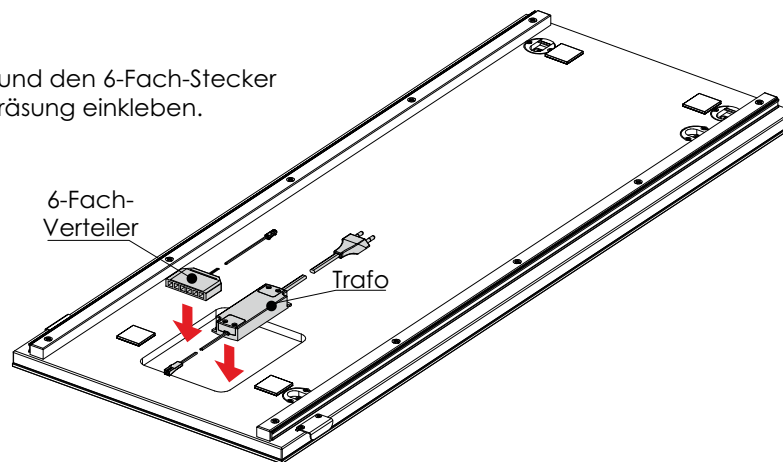


- 5** Den Winkel mit der Kabel-Öse wie dargestellt an den Spiegel schrauben

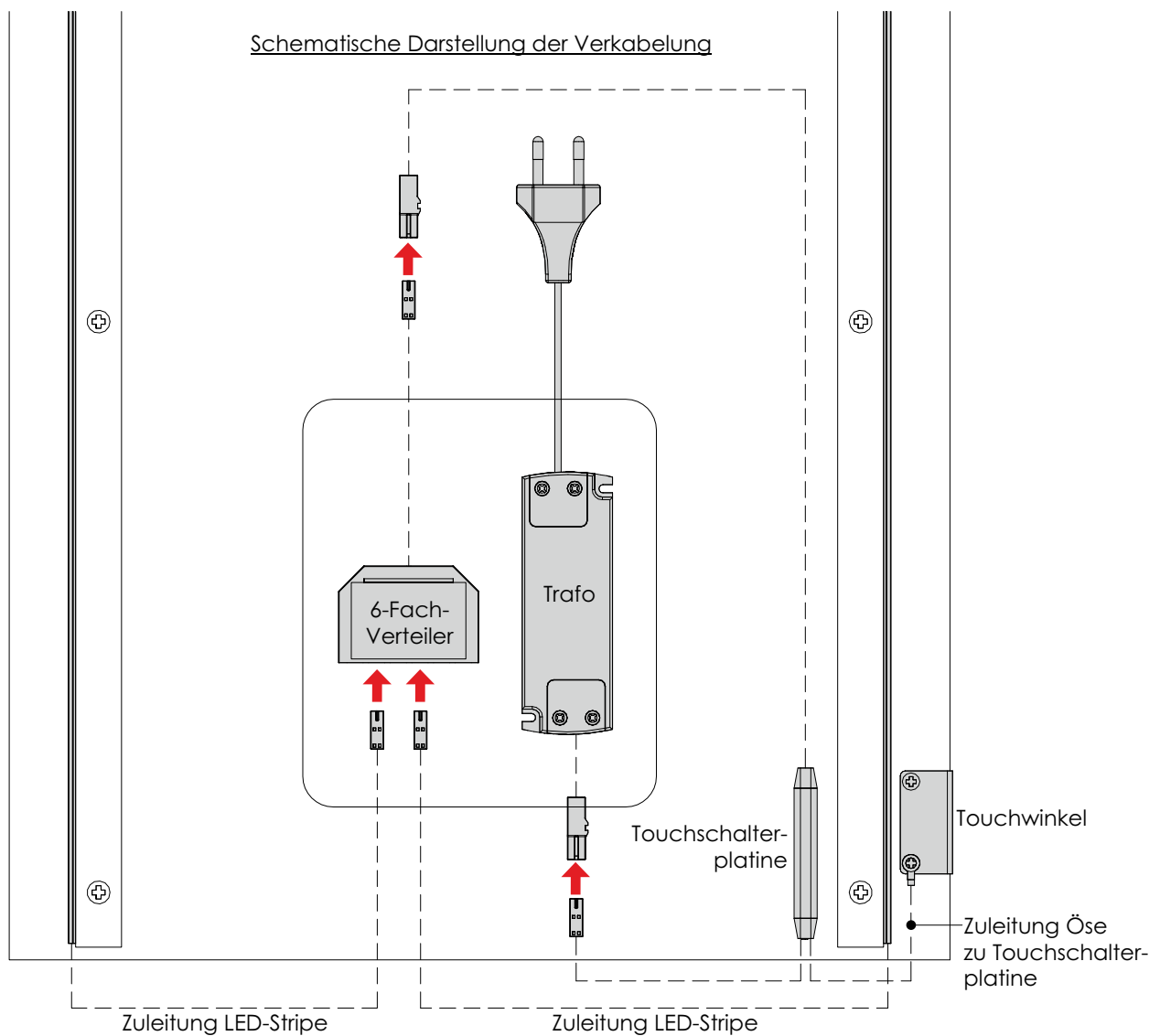


Spiegelmontage - optionale Beleuchtung

- 6** Den Trafo und den 6-Fach-Stecker in die Ausfräsung einkleben.



- 7** Komponenten miteinander verbinden

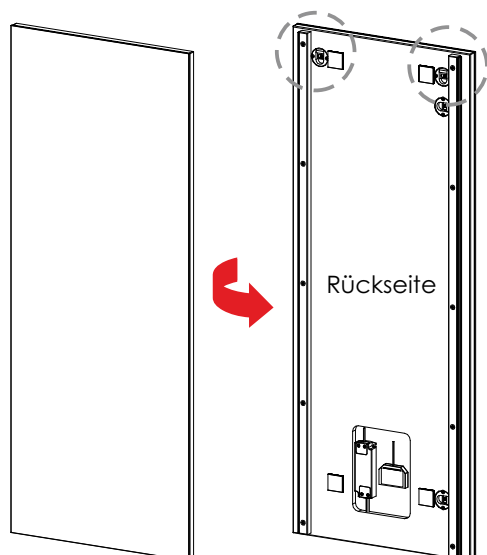


Spiegelmontage

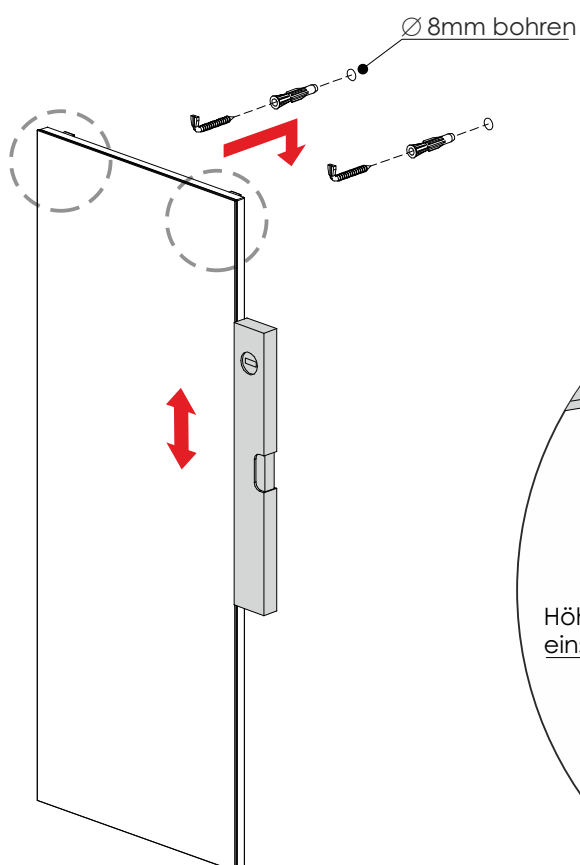
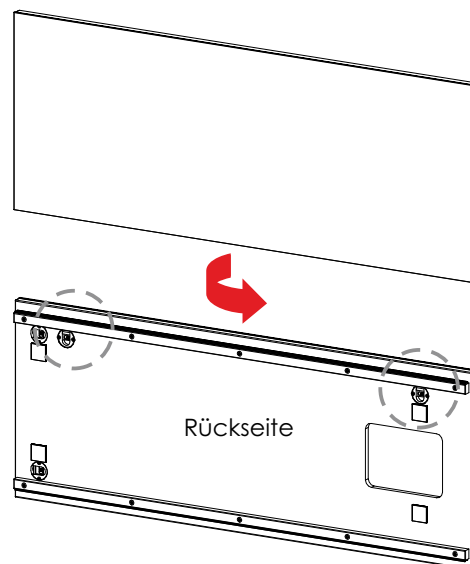
Für die Montage benötigen Sie:



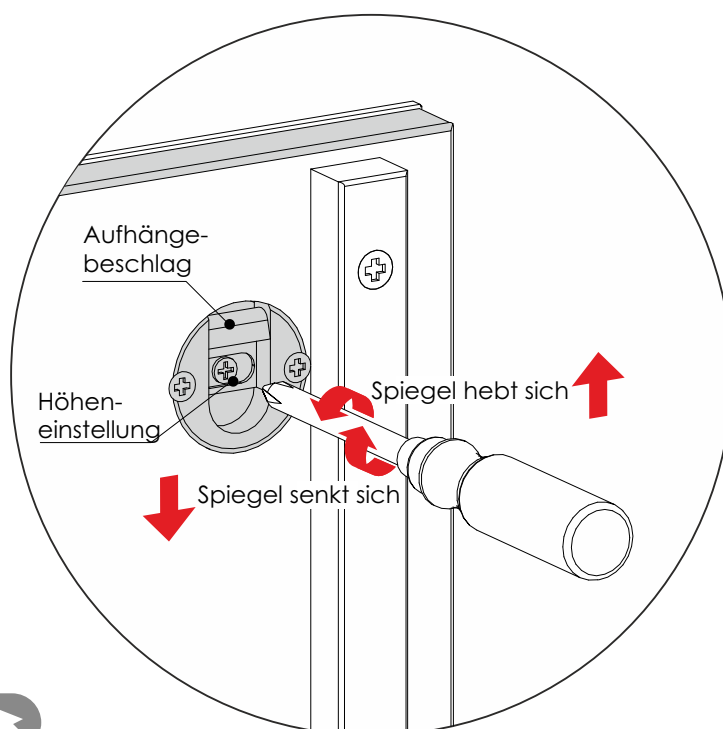
 oder
 

 Ø 8mm 5,8x50mm 5,8x65mm


Manche Spiegel können sowohl hochkant als auch quer montiert werden.

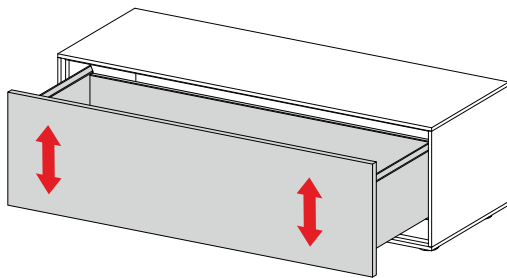


Spiegel hat keine Beleuchtung	Spiegel hat eine Beleuchtung
	
5,8x50mm	5,8x65mm

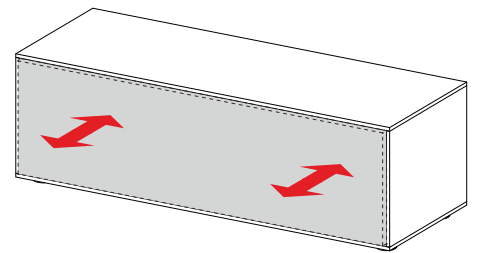


Einstellen des Schubkastens

Höheneinstellung (immer)

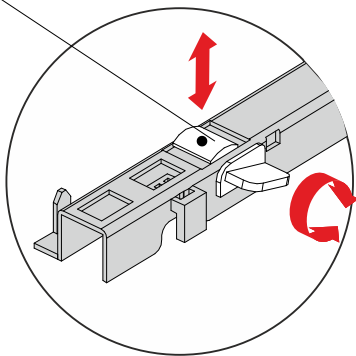


Tiefeneinstellung (nur bei TIP-ON)

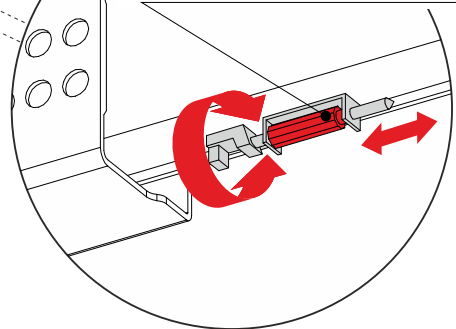


Breitere Schubkästen lassen sich leichter öffnen und schliessen, wenn an beiden Seiten gleichzeitig gedrückt wird.

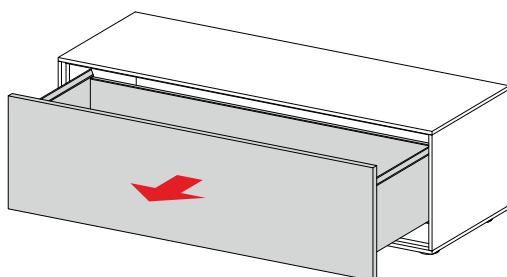
Durch Drehen des Exzenters kann die Höhe des Schubkastens justiert werden



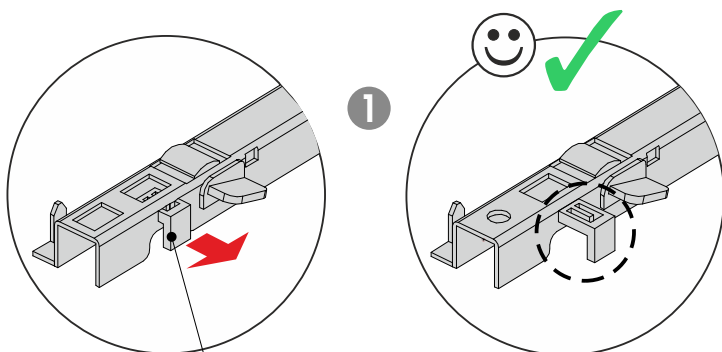
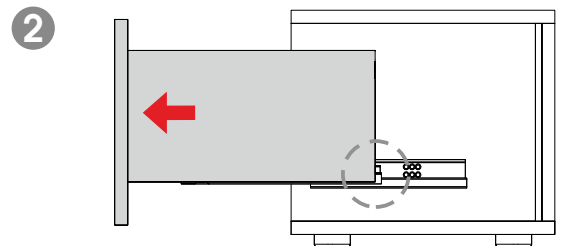
Durch Drehen des Rädchens kann die Tiefe des Schubkastens justiert werden. Stellen Sie die Tiefe so ein, dass sich der Schubkasten durch sanftes Drücken gut öffnen und wieder schliessen lässt.



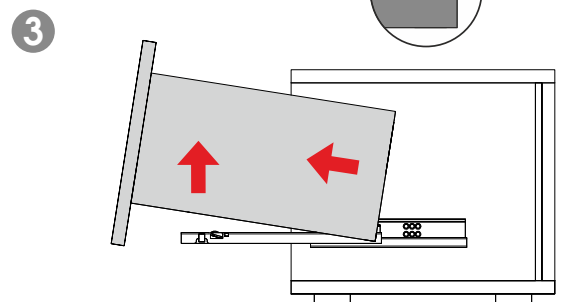
Ausbauen des Schubkastens



Den Schubkasten so weit wie möglich ausziehen

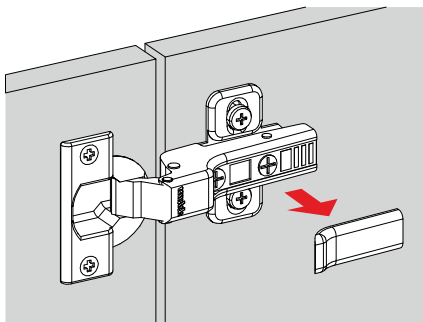


Die Schieber jeweils links und rechts herausziehen.
ACHTUNG: Die Schieber NICHT komplett herausziehen!

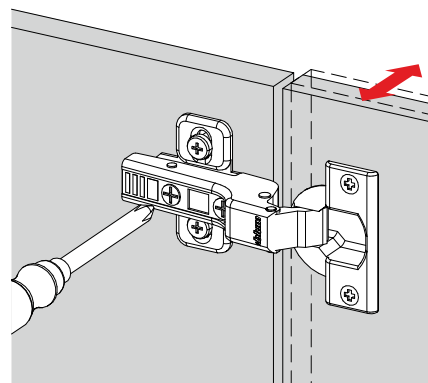
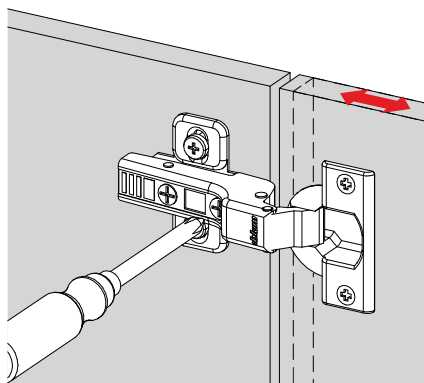
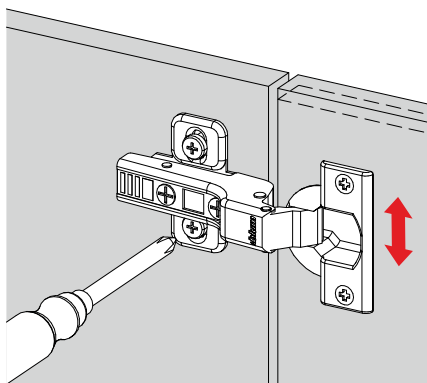
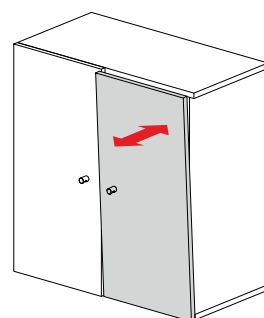
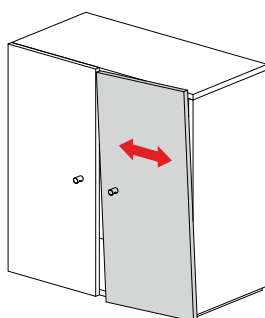
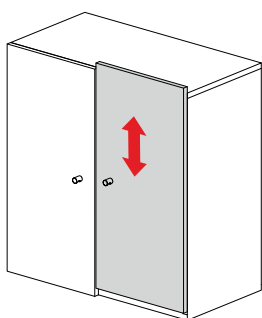
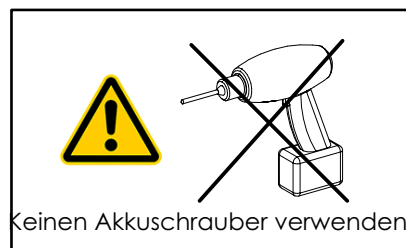


Den Schubkasten vorn leicht hoch- und dann herausziehen

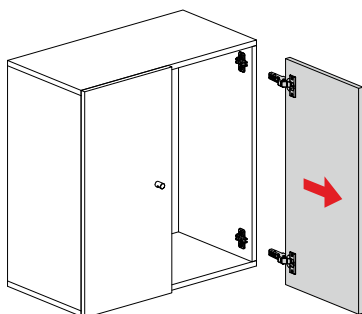
Einstellen der Türen und Klappen



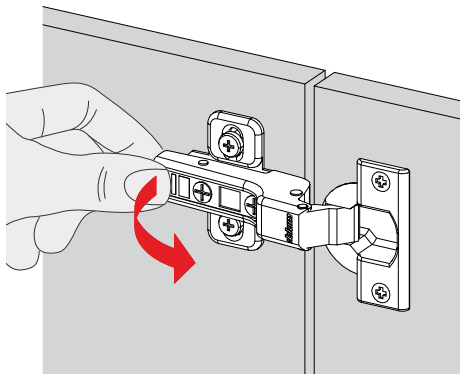
Abdeckkappe
entfernen



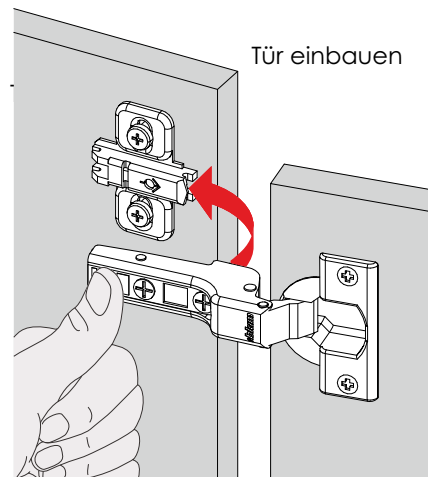
Türen ausbauen / einbauen



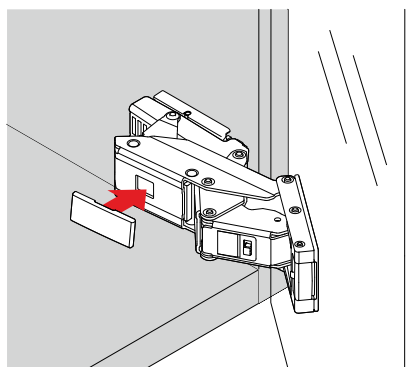
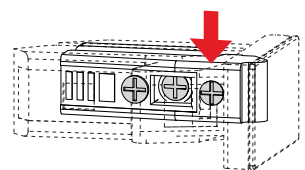
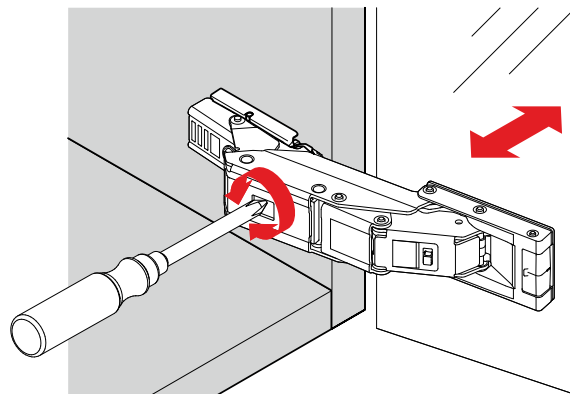
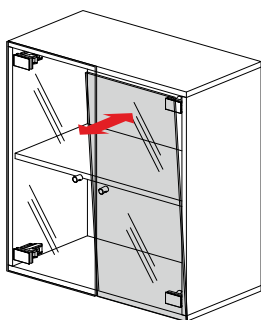
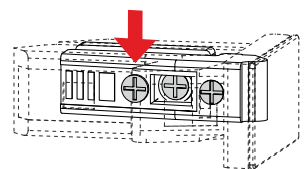
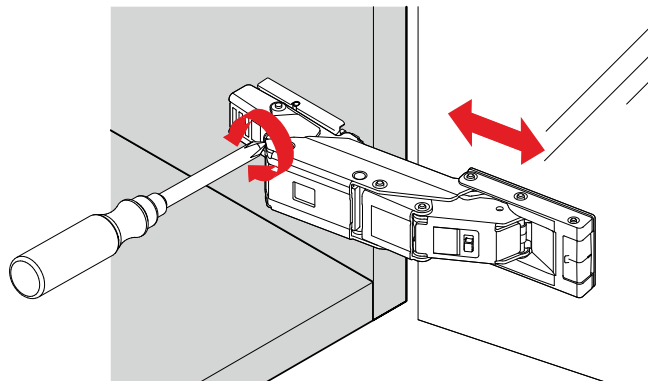
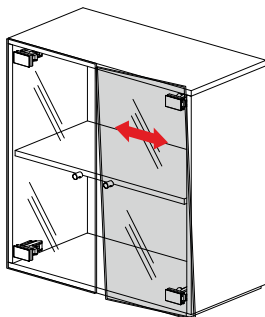
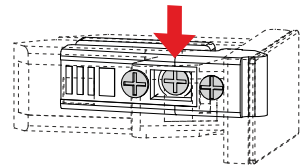
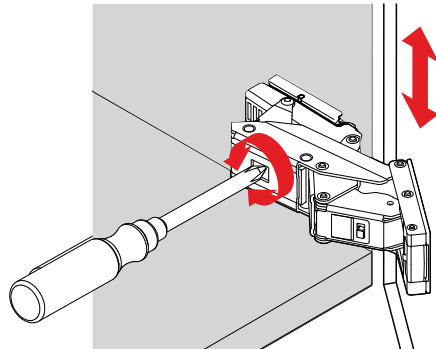
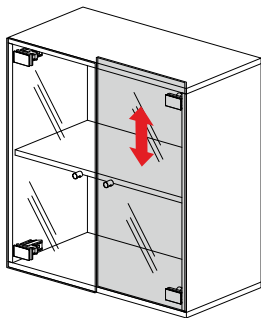
Tür ausbauen



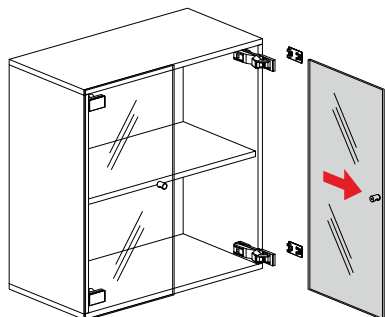
Tür einbauen



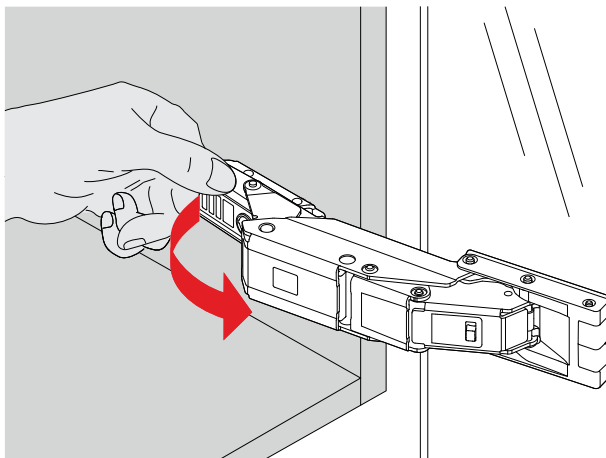
Einstellen der Glastüren



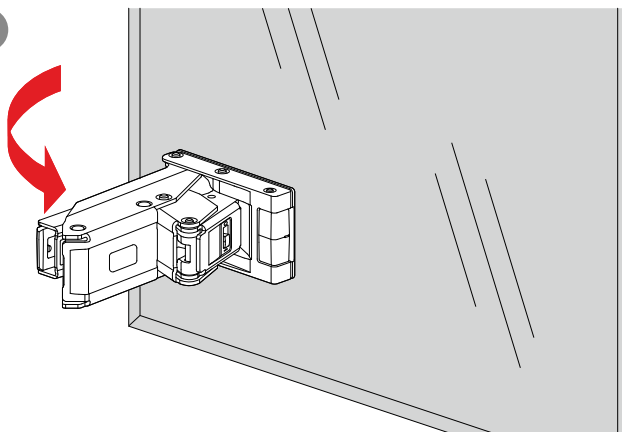
Glastüren ausbauen / demontieren



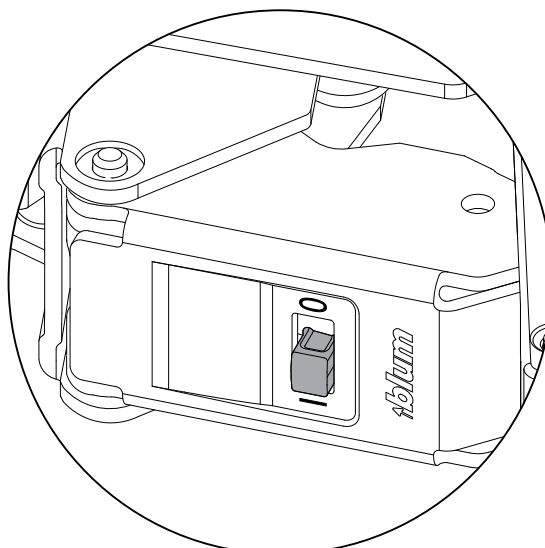
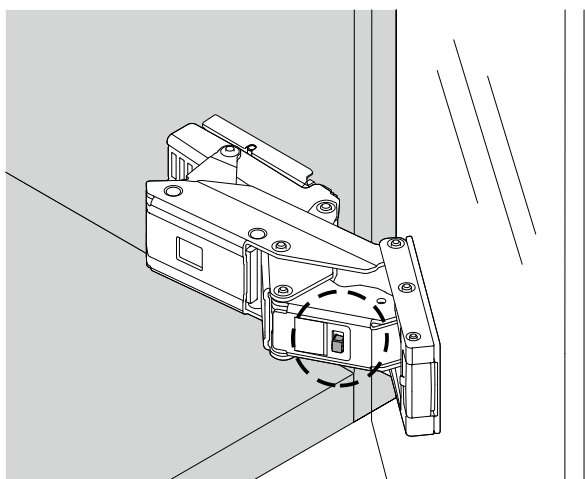
1



2

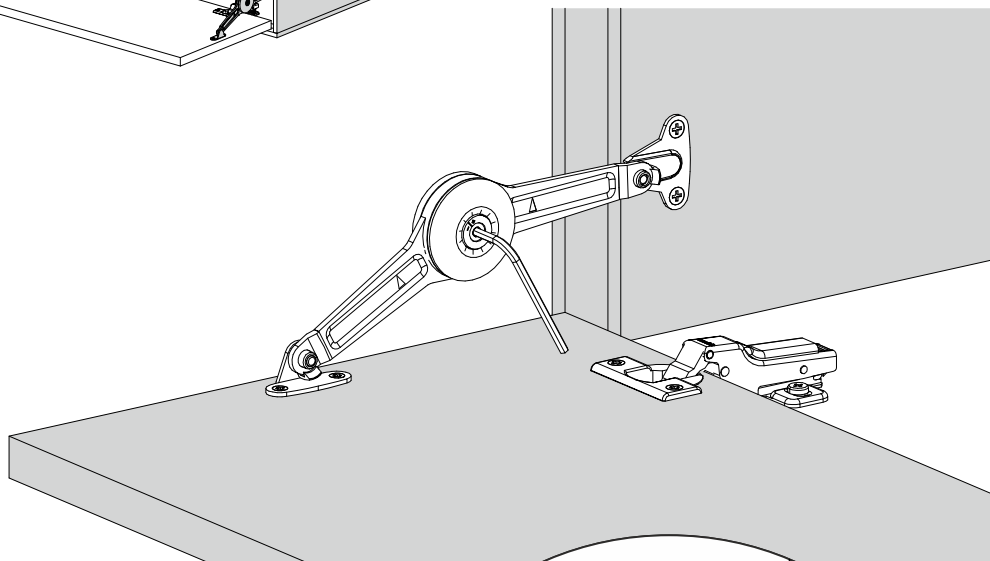
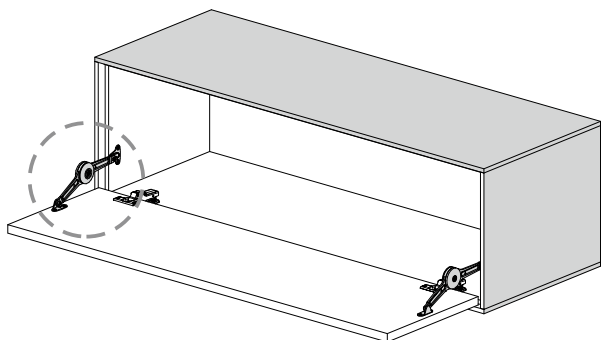


Ein- / Ausstellen Blumotion

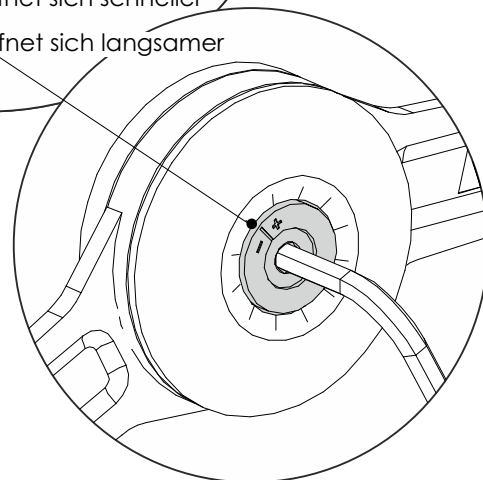
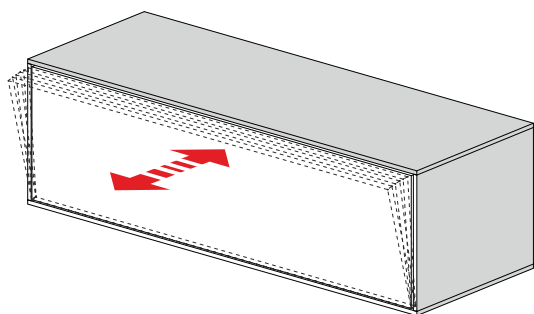
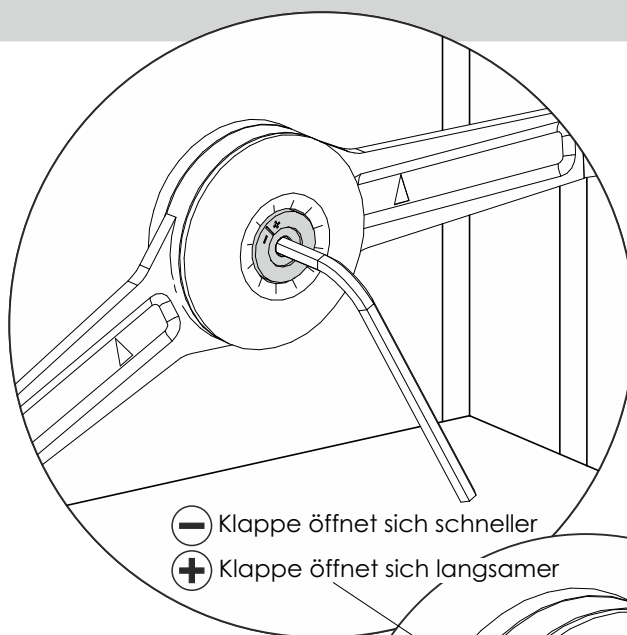


Mit dem Blumotion-Dämpfungssystem
schließen die Türen sanft und leise

Einstellen der Klappen

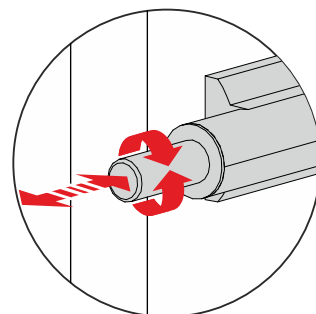
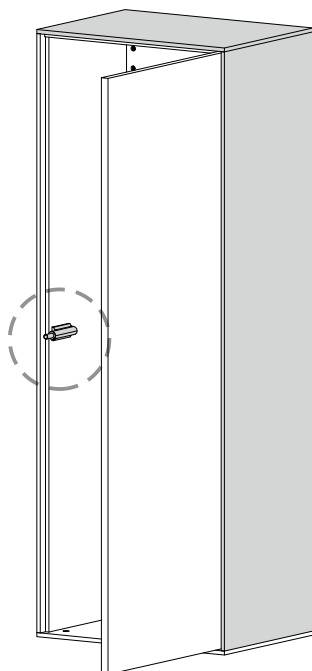
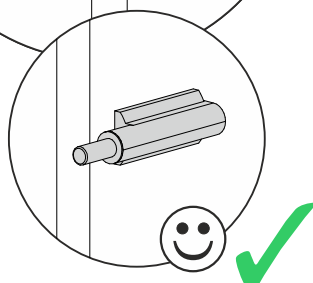
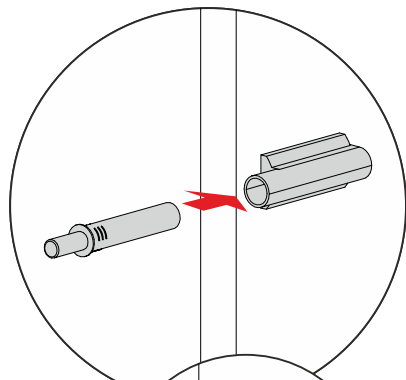
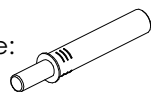


Durch Drehen der Stellschraube am Klappenhalter kann die „Öffnungsgeschwindigkeit“ der Klappe eingestellt werden. Stellen Sie den Klappenbeschlag so ein, dass sich die Klappe sanft öffnet.



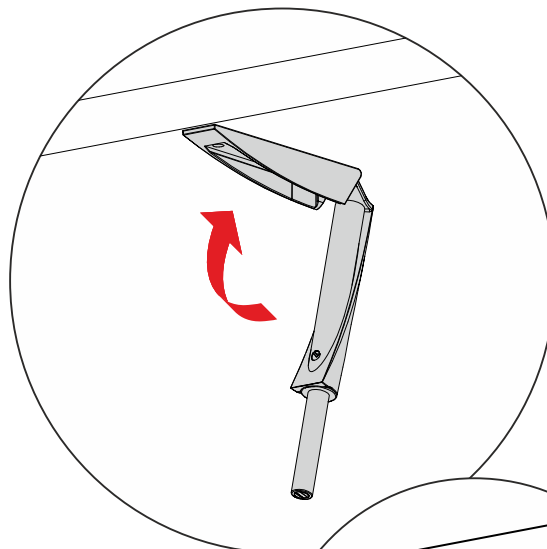
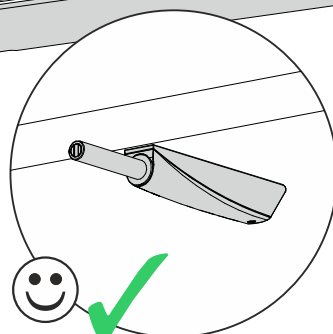
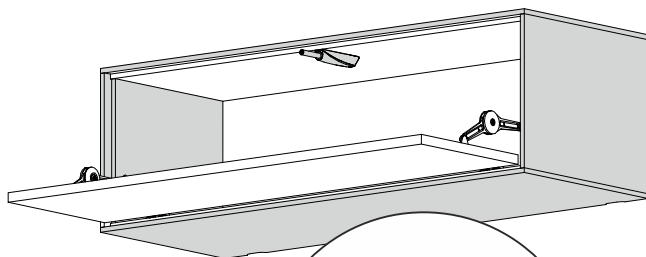
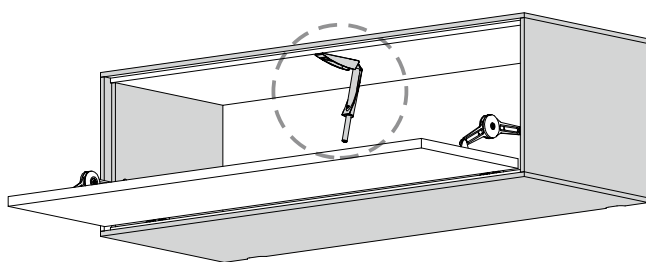
TIP-ON Dämpfer Montage und Einstellung

Für die Montage benötigen Sie:

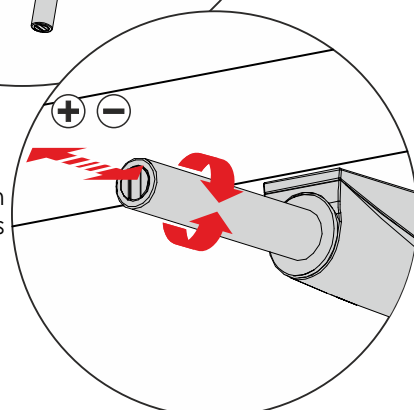


Durch Herein- oder Herausdrehen des Stiftes die Position der Front soweit einstellen, bis diese sich gut schliessen und (durch Drücken) öffnen lässt.

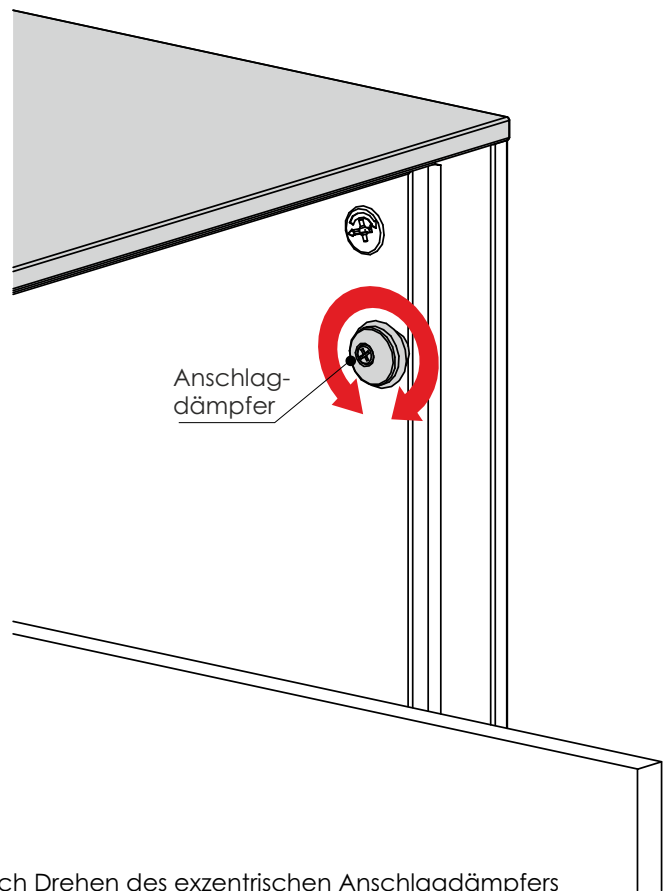
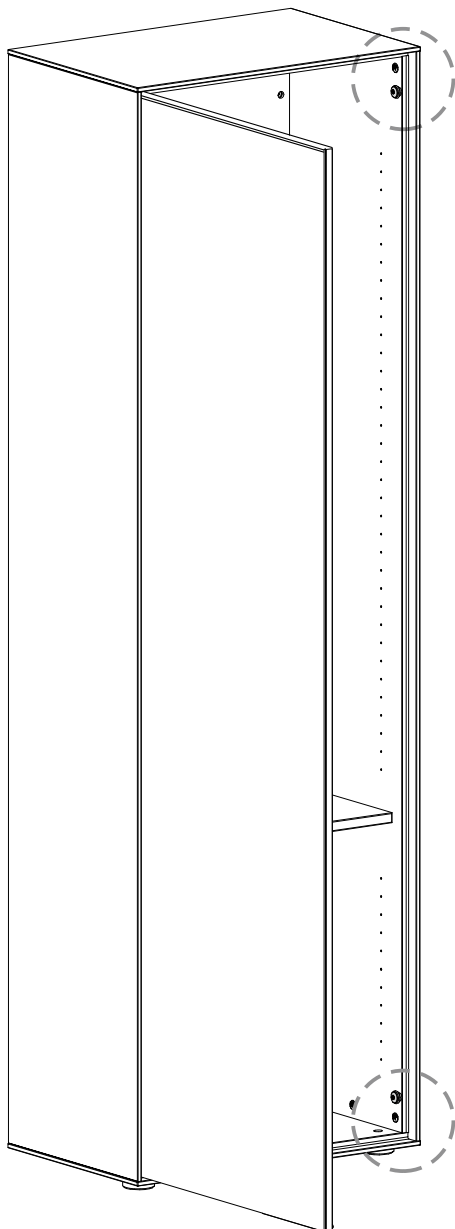
TIP-ON Dämpfer Montage und Einstellung bei Klappen



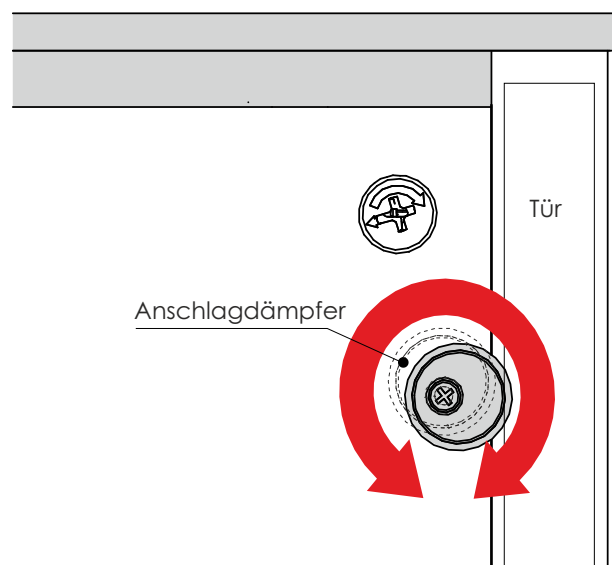
Durch Herein- oder Herausdrehen des Stiftes die Position der Front soweit einstellen, bis diese sich gut schliessen und (durch Drücken) öffnen lässt. Die veränderte Position des Stiftes sehen Sie nur bei eingedrücktem Stift.



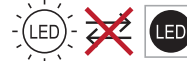
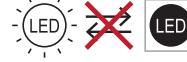
Einstellen lange Vollholztüren



Durch Drehen des exzentrischen Anschlagdämpfers kann die Tür so eingestellt werden, dass diese oben und unten gleichmäßig anliegt.



Übersicht Beleuchtungen (optionales Zubehör)

	Vitrinen-Beleuchtung 3,7 Watt Für Typen: 4191 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-96688, 52813151   	Vitrinen-Beleuchtung 4,0 Watt Für Typen: 6141 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-96005, 52813156   	Vitrinen-Beleuchtung 3,6 Watt Für Typen: 0051 / 0052 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-96006, 52813157   	Vitrinen-Beleuchtung 1,3 Watt Für Typen: 6041 / 6042 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-96689, 52813152   
Maße in cm	1x B 94	1x B 53	1x B 48	1x B 34
Typen-Nr.	9611	9621	9622	9612
	Panel-Beleuchtung 6,8 Watt Für Typen: 4141 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-94088, 52813154   	Panel-Beleuchtung 7,4 Watt Für Typen: 5121 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-96690, 52813153   	Panel-Beleuchtung 5,4 Watt Für Typen: 0043 / 0044 / 0047 / 0048 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse <F> Wessel 1000-94089, 52813155   	
Maße in cm	2x B 89	2x B 94	1x B 139	
Typen-Nr.	9631	9632	9633	

Optionale **Vitrinenbeleuchtung** 4191 / 6041 / 6042



B 192 H 81 T 44
4191



B 38 H 127 T 35
6041



B 38 H 127 T 35
6042

Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 34.

[Gehe zu Seite 34](#)

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanweisung.

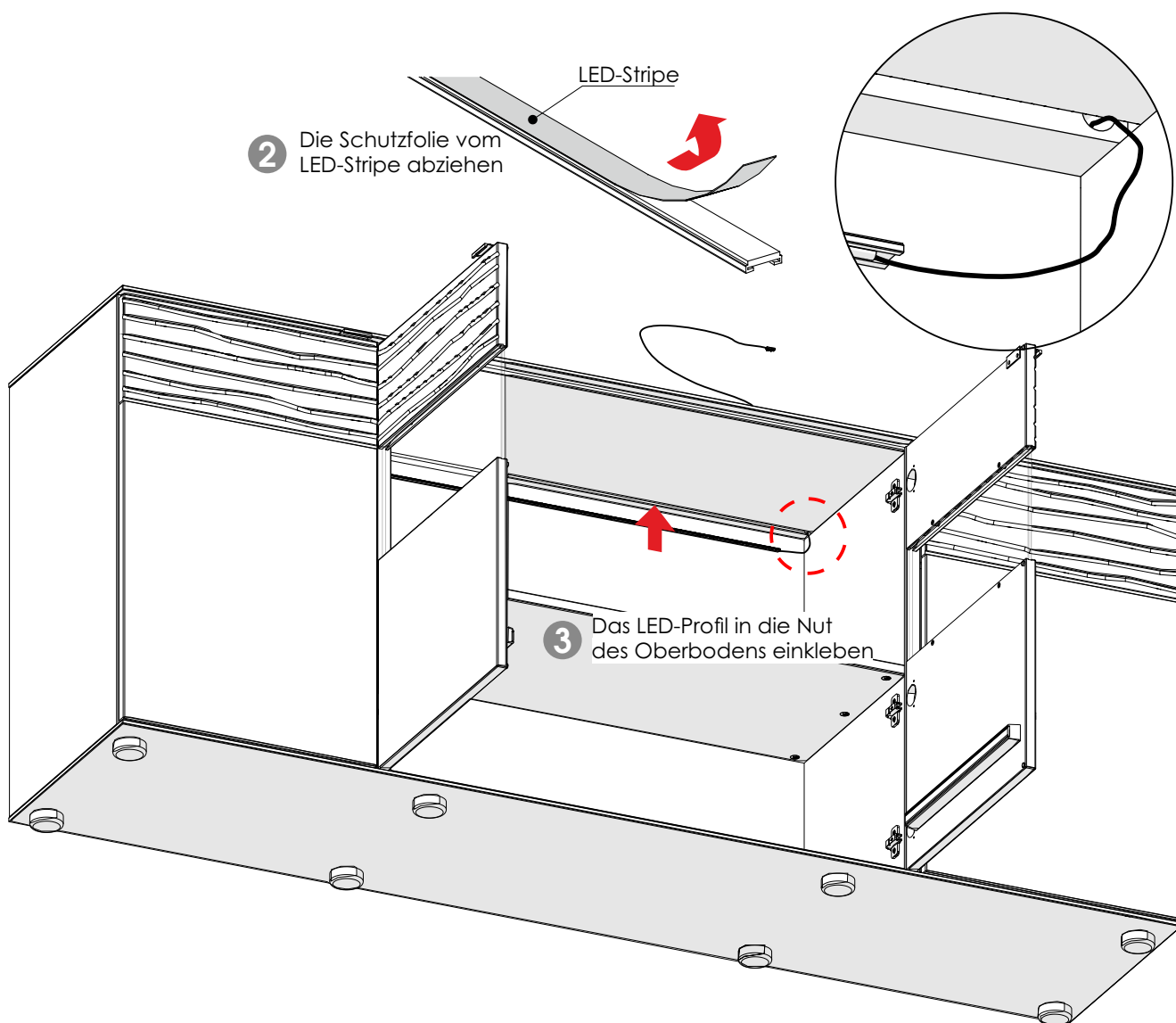
[Gehe zu Seite 12](#)

- 1 Das Kabel durch die Bohrung hinter den Korpus wegführen

- 2 Die Schutzfolie vom LED-Stripe abziehen

LED-Stripe

- 3 Das LED-Profil in die Nut des Oberbodens einkleben



Optionale **Vitrinenbeleuchtung** 0051 / 0052 / 6141



B 139 H 114 T 39
6141



B 53 H 206 T 39
0051 / 0052

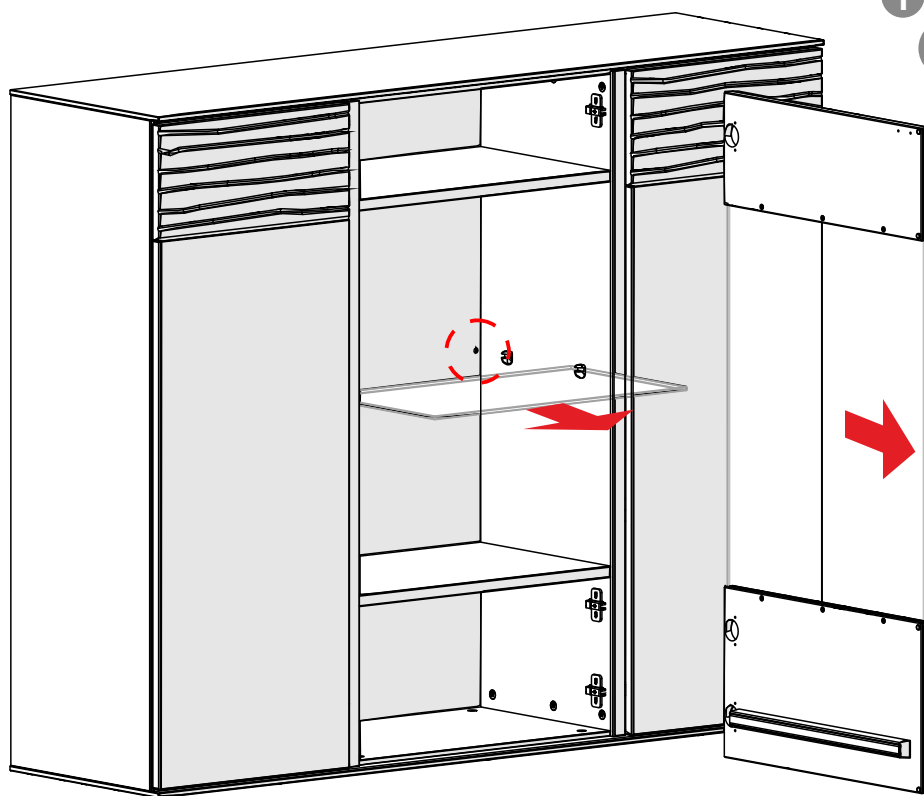


Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 34.

[Gehe zu Seite 34](#)

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanleitung.

[Gehe zu Seite 12](#)



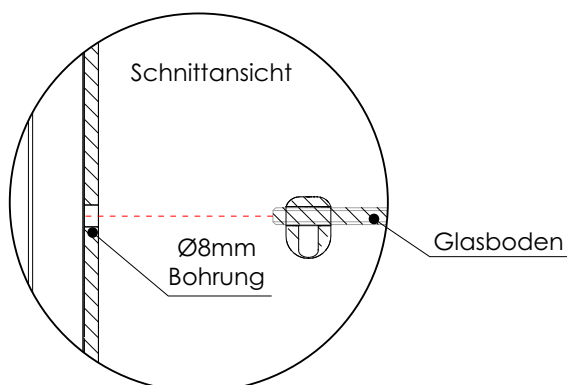
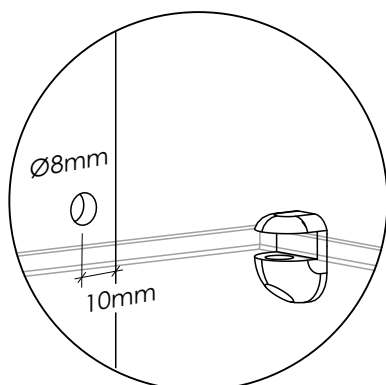
1 Die Tür ausbauen

[Siehe Seite 28](#)

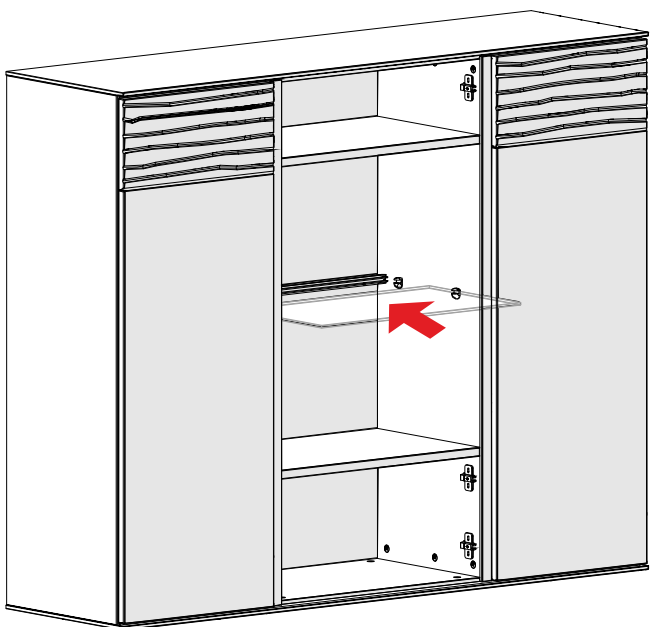
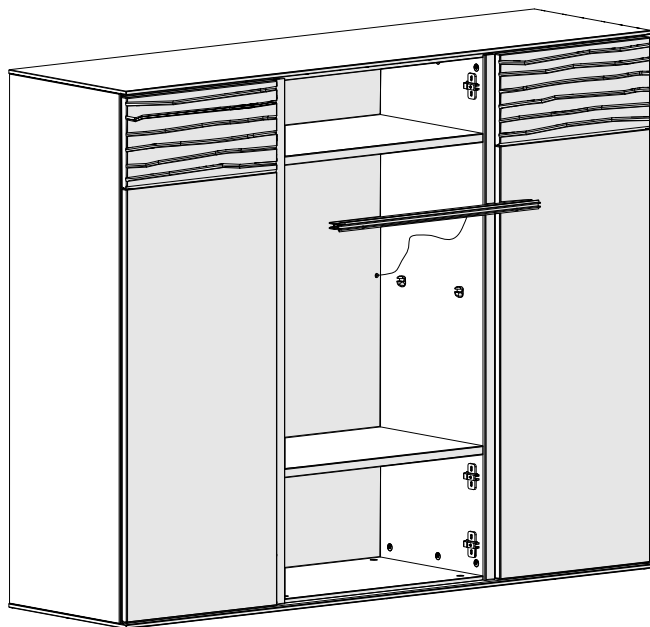
2 Die Glasböden herausnehmen

[Siehe Seite 21](#)

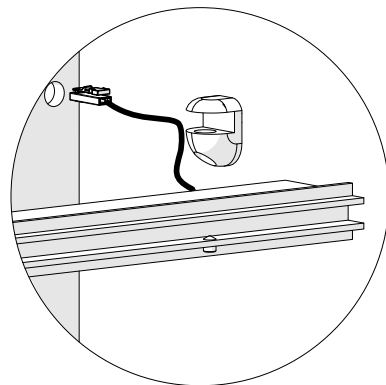
3 Rechts auf der Höhe des Glasbodens ein Ø8mm Loch durch die Rückwand bohren.



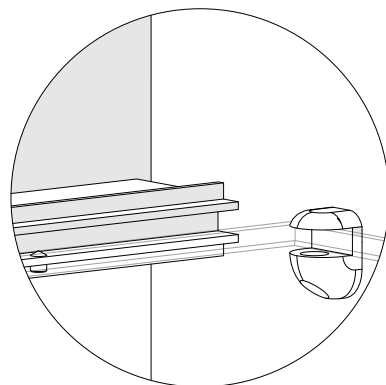
Optionale **Vitrinenbeleuchtung** 0051 / 0052 / 6141



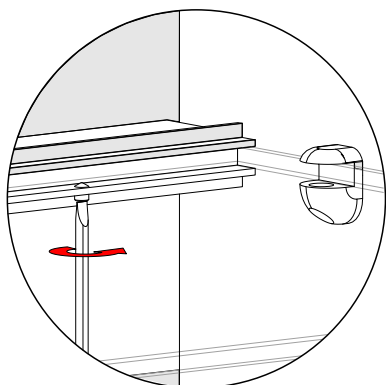
4 Führen Sie das Kabel hinter die Rückwand



5 Halten Sie das Beleuchtungsprofil vor die Rückwand und schieben Sie den Glasboden auf das Beleuchtungsprofil



6 Fixieren Sie das Beleuchtungsprofil mit dem Glasboden, indem Sie die zwei Gewindestifte, mit einem Schlitzschraubendreher, leicht anziehen



7 Die Tür und Einlegeböden wieder einbauen

Tür einbauen

Glasböden einsetzen

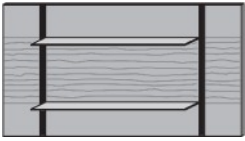
[Siehe Seite 28](#)

[Siehe Seite 21](#)



Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Kabel gequetscht werden!
Brandgefahr!

Optionale Beleuchtung Wandpaneel 4141



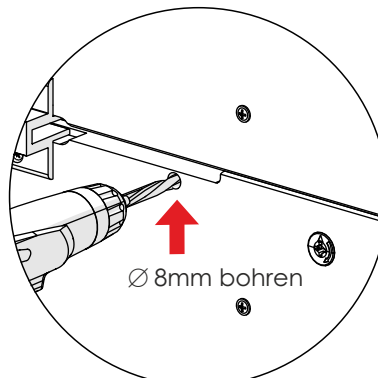
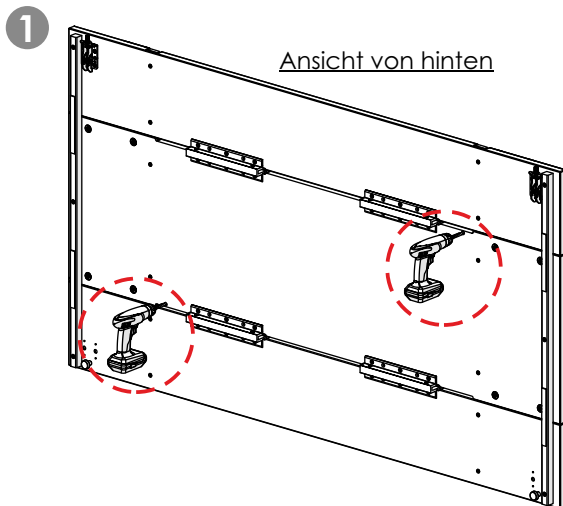
B 139 H 77 T 22
4141

Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 34.

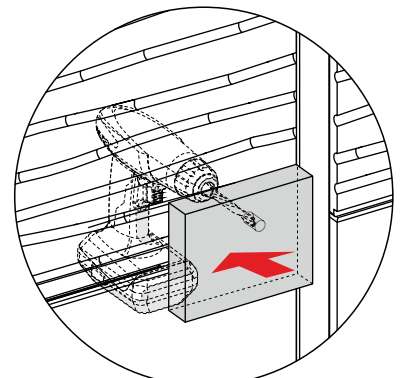
[Gehe zu Seite 34](#)

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanweisung.

[Gehe zu Seite 12](#)

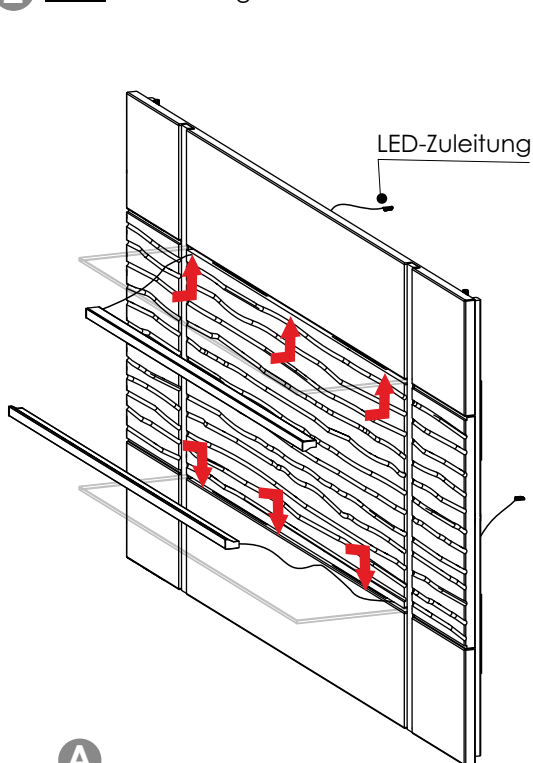


Die vorgebohrten Löcher vorsichtig durchbohren

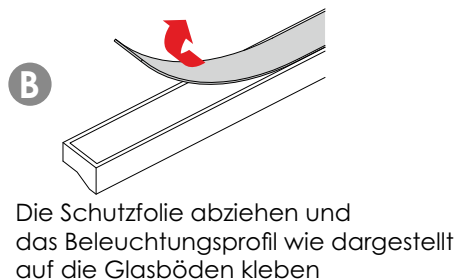


Beim Bohren auf der Vorderseite ein Stück Holz als Zulage gegen halten, um Ausrisse zu vermeiden!

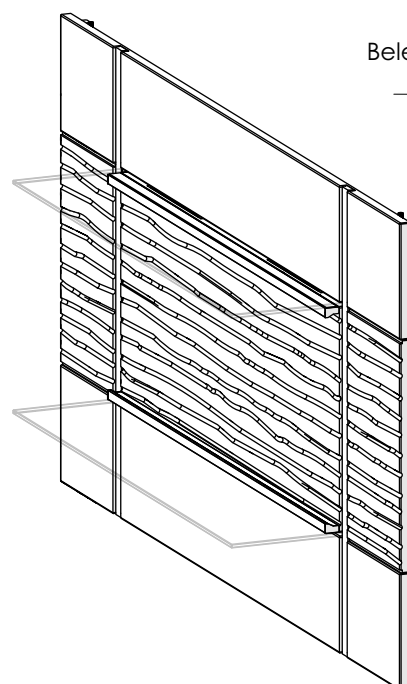
2 nach der Montage der Glasböden



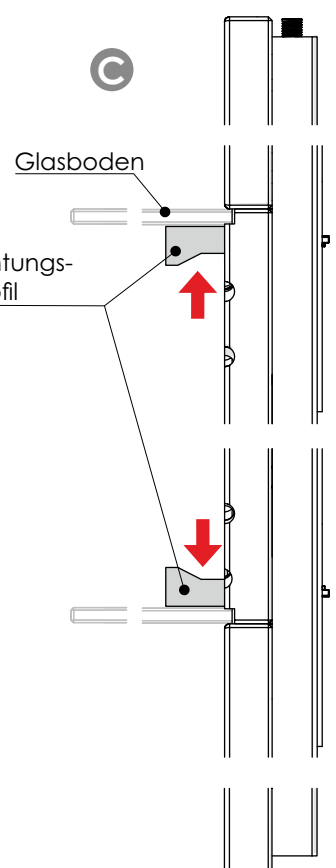
A Die Zuleitung durch das Loch und hinter die Rückwand wegführen



Die Schutzfolie abziehen und das Beleuchtungsprofil wie dargestellt auf die Glasböden kleben

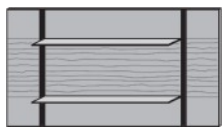


Seitenansicht



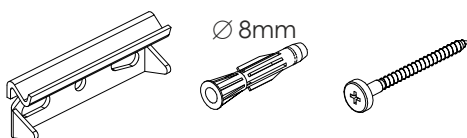
Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Kabel gequetscht werden!
Brandgefahr!

Montage Wandpaneel 4141

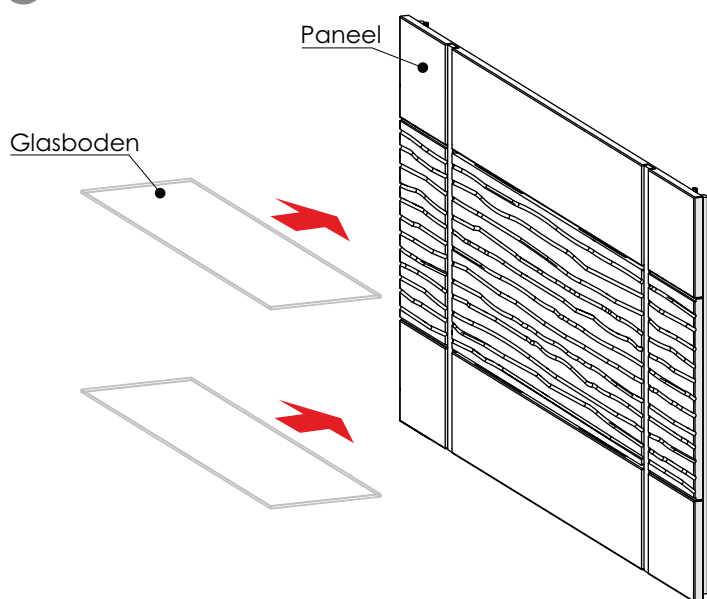


B 139 H 77 T 22
4141

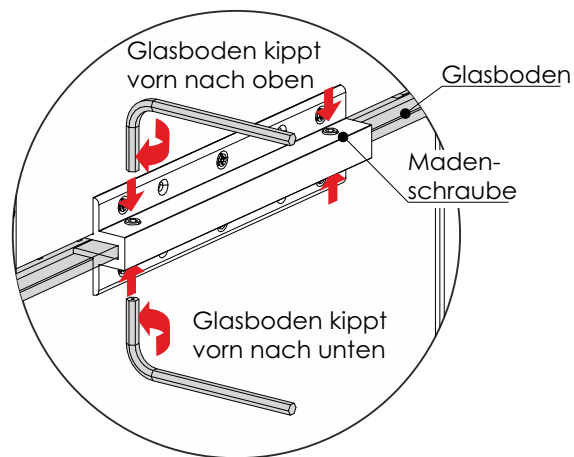
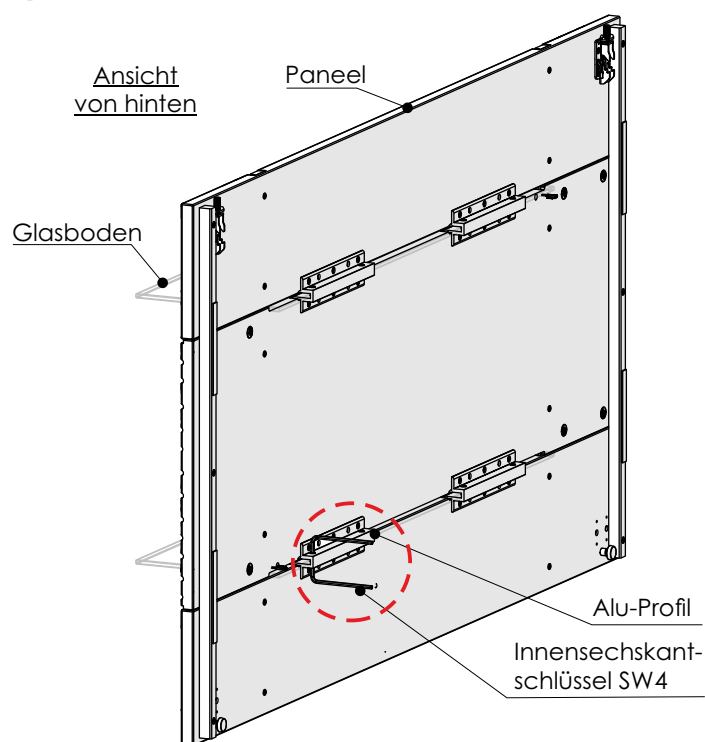
Für die Montage benötigen Sie:



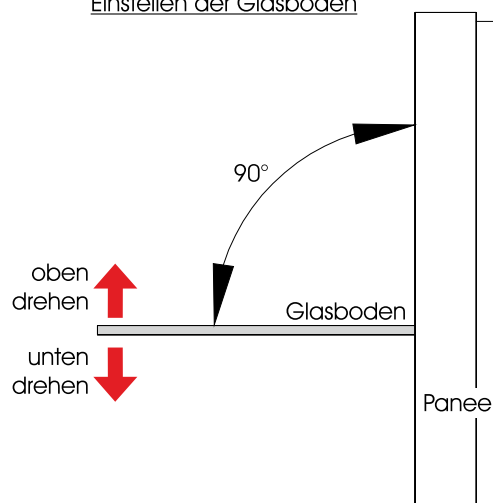
1 Die Glasböden in die Nuten der Paneele schieben



2 Die Glasböden von hinten mit den Madenschrauben der Alu-Profile festschrauben



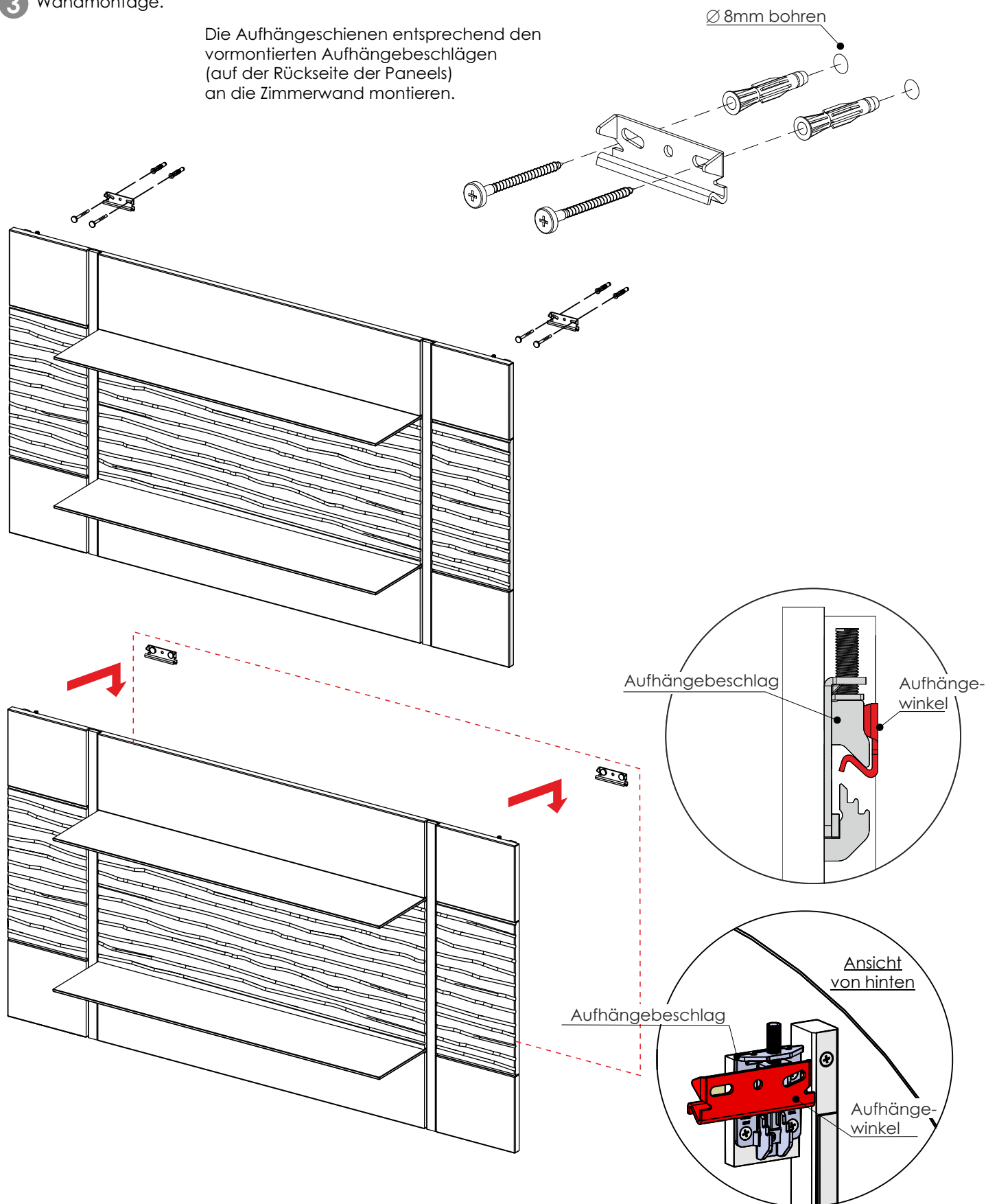
Einstellen der Glasböden



Montage Wandpaneel 4141

3 Wandmontage.

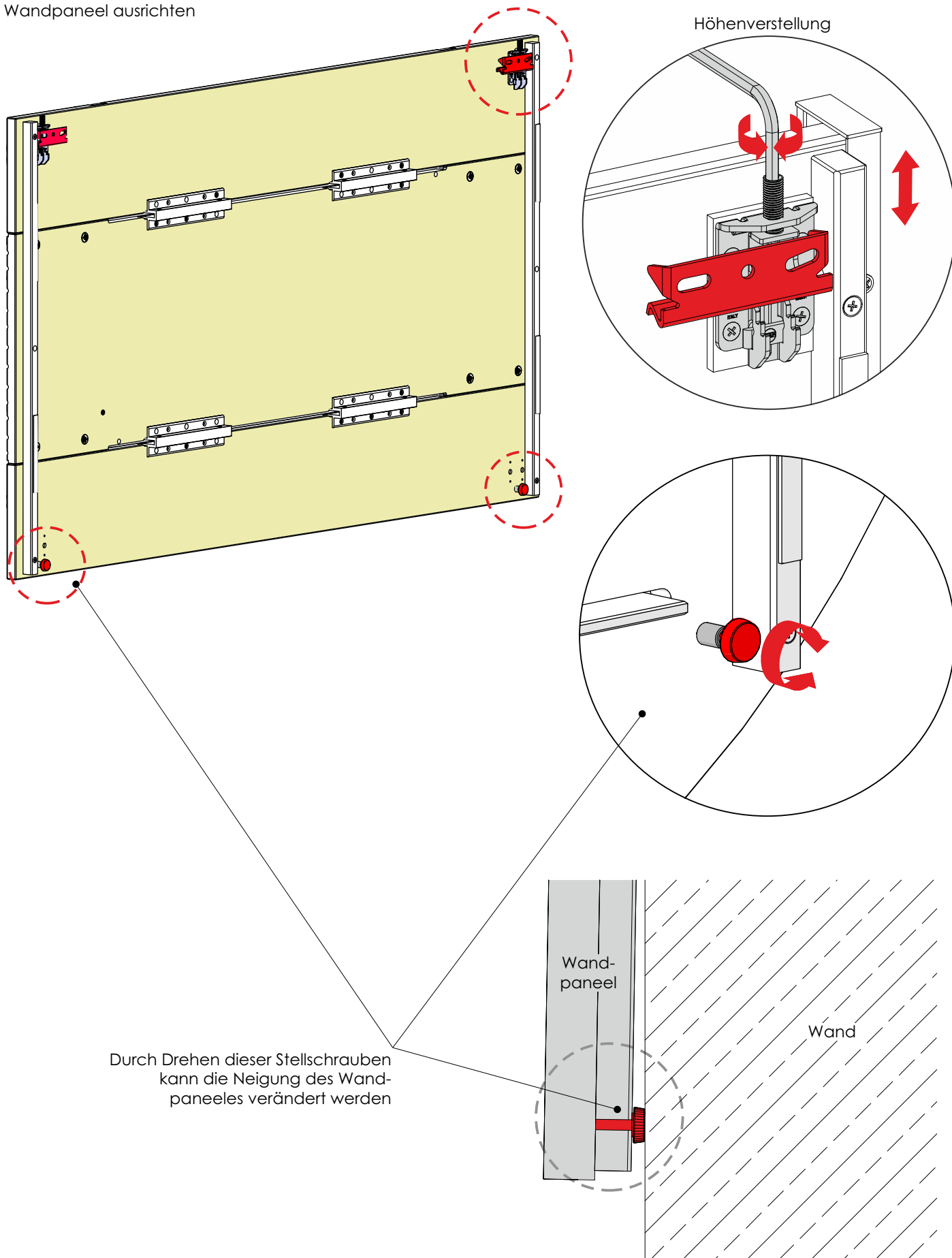
Die Aufhängeschienen entsprechend den vormontierten Aufhängebeschlägen (auf der Rückseite der Paneels) an die Zimmerwand montieren.



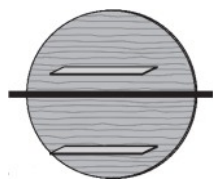
Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf Seite 5

Montage Wandpaneel 4141

4 Wandpaneel ausrichten



Optionale Beleuchtung Wandpaneel 5121



B 116 H 96 T 22
5121

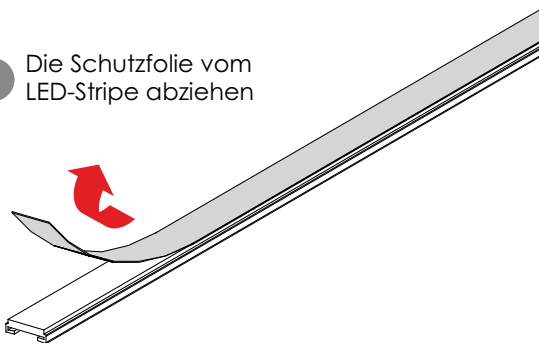
Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 34.

[Gehe zu Seite 34](#)

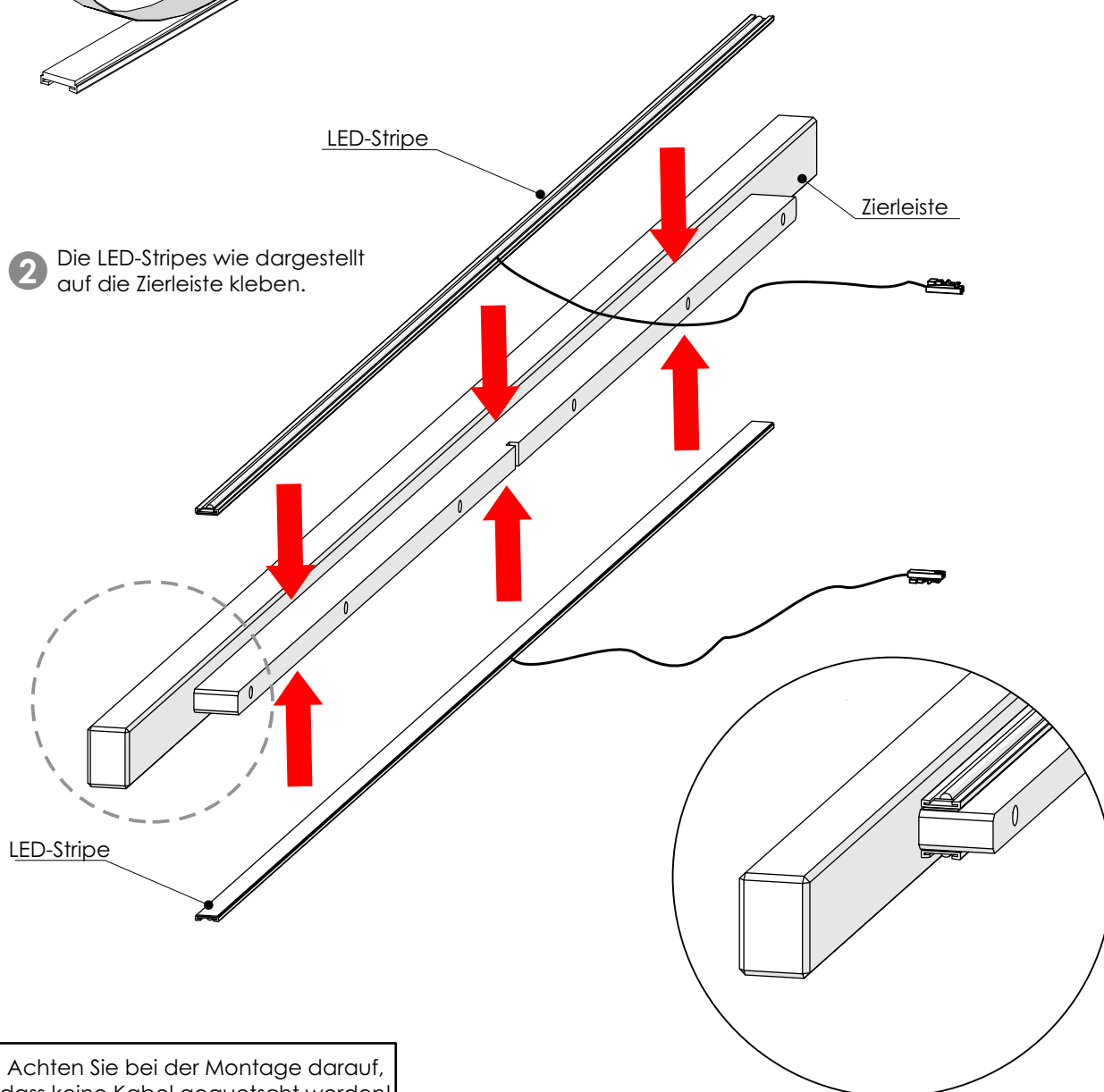
Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanleitung.

[Gehe zu Seite 12](#)

- 1 Die Schutzfolie vom LED-Stripe abziehen

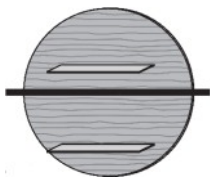


- 2 Die LED-Stripes wie dargestellt auf die Zierleiste kleben.



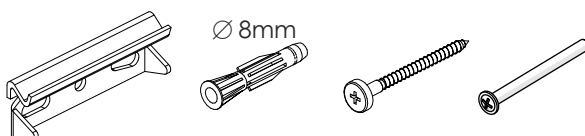
Achten Sie bei der Montage darauf,
dass keine Kabel gequetscht werden!
Brandgefahr!

Montage Wandpaneel 5121

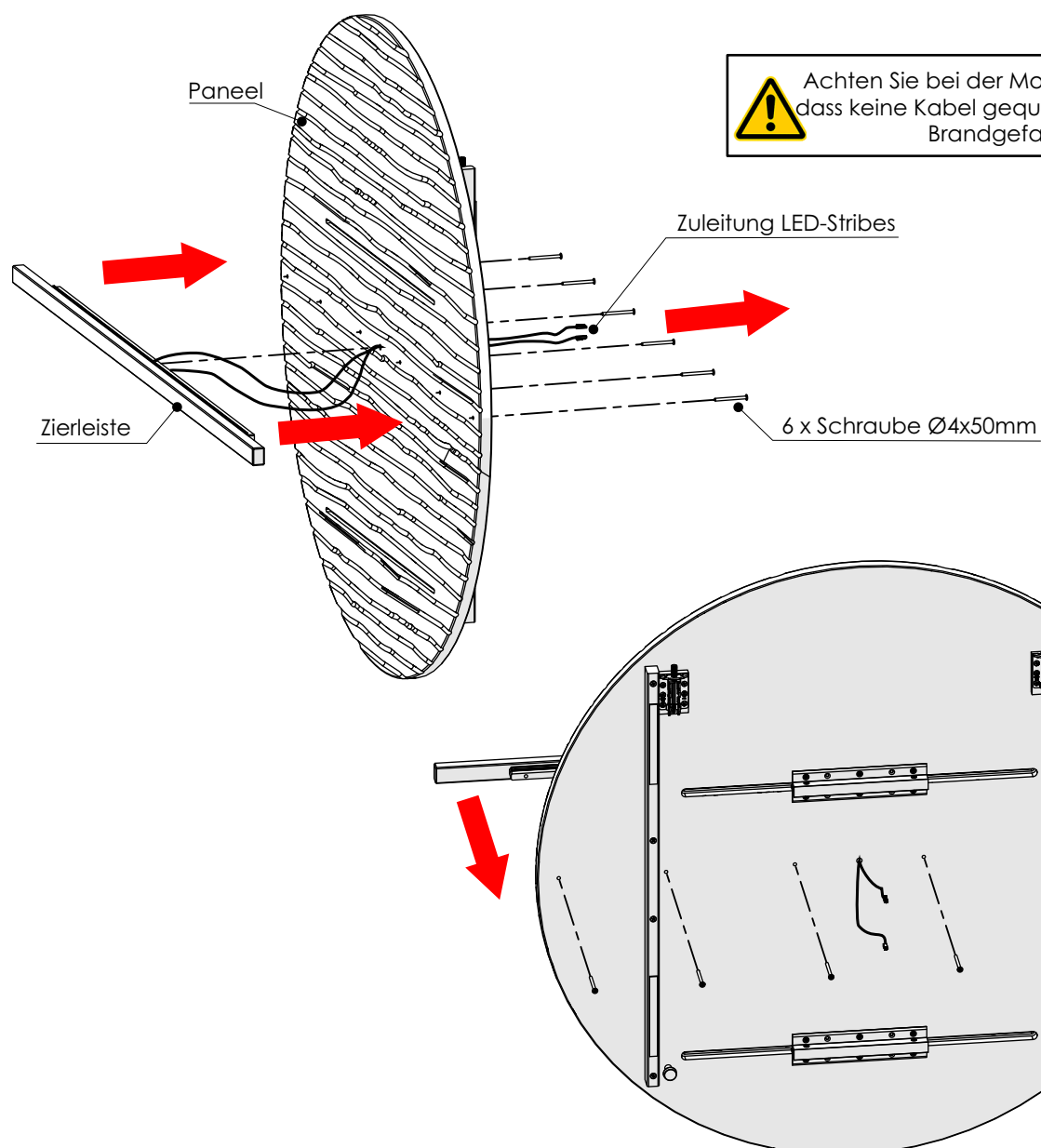


B 116 H 96 T 22
5121

Für die Montage benötigen Sie:

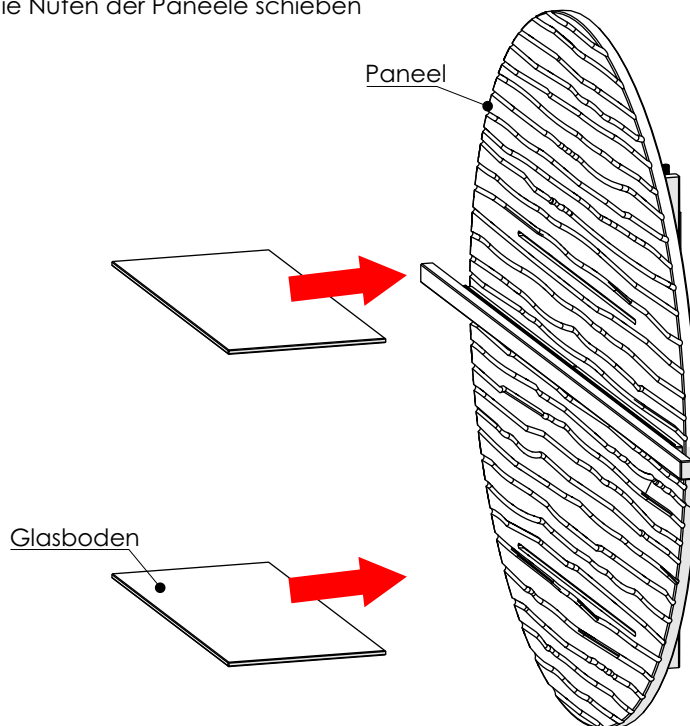


1 Verschrauben Sie die Zierleiste mit dem Paneel

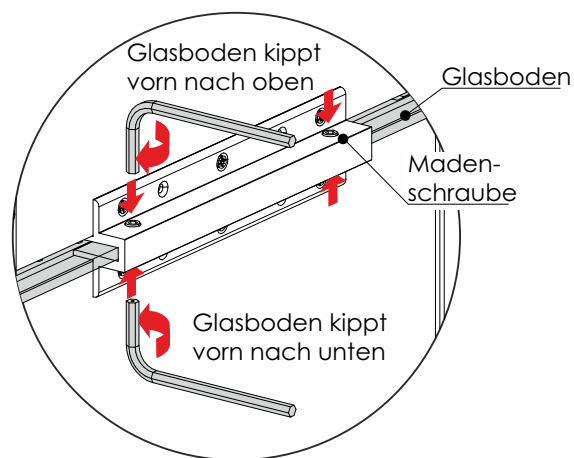
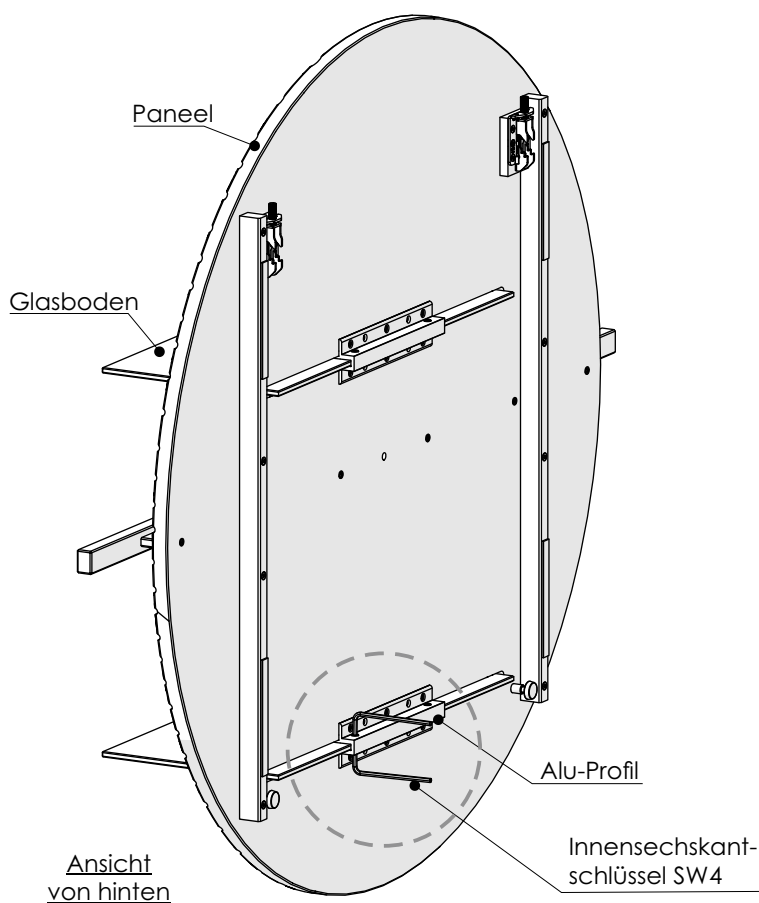


Montage Wandpaneel 5121

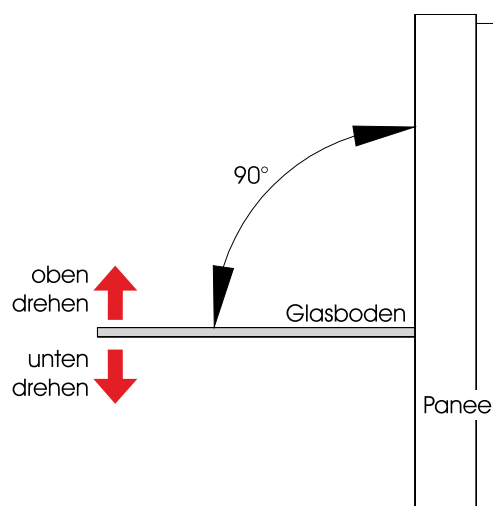
2 Die Glasböden in die Nuten der Paneele schieben



3 Die Glasböden von hinten mit den Madenschrauben der Alu-Profile festschrauben



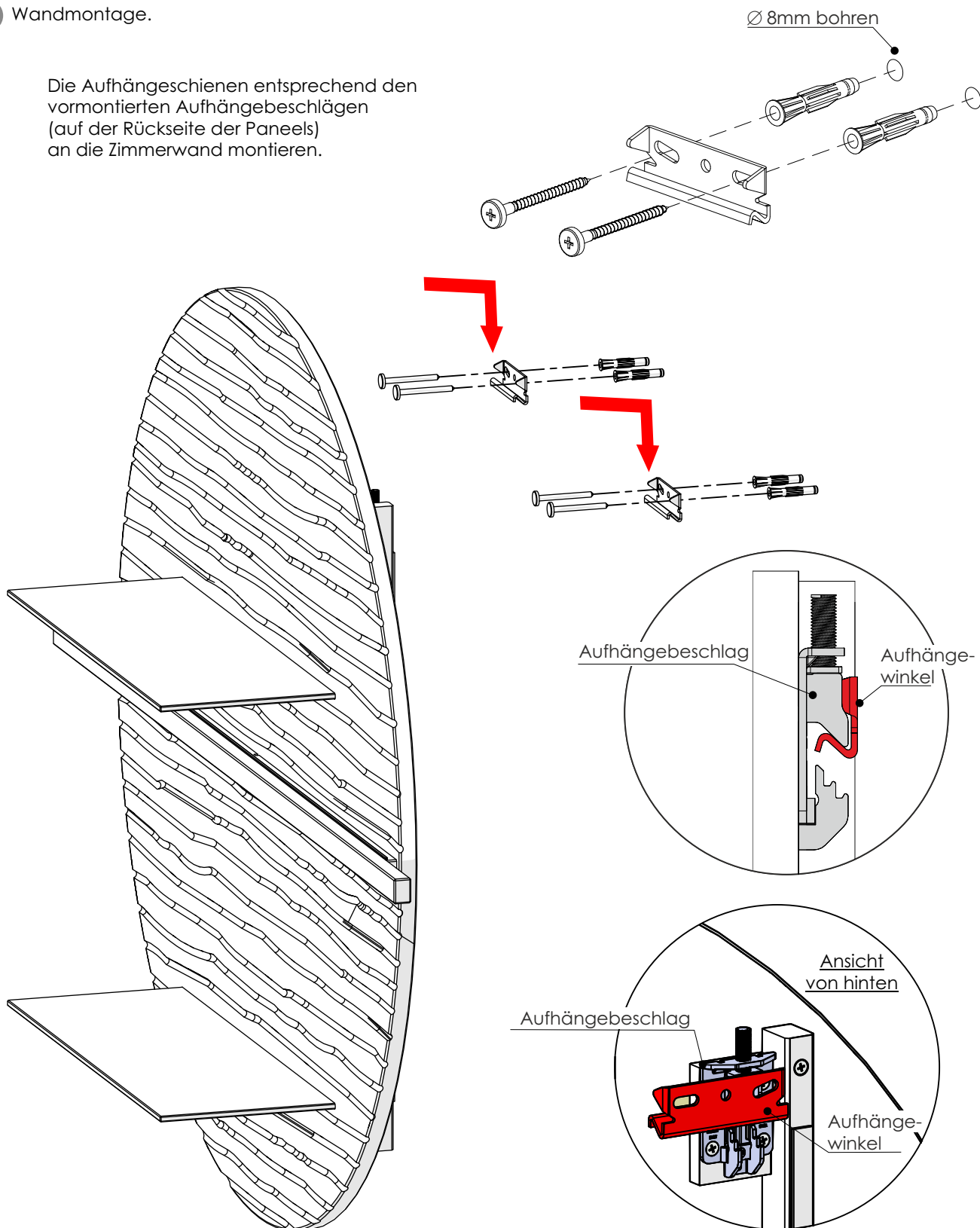
Einstellen der Glasböden



Montage Wandpaneel 5121

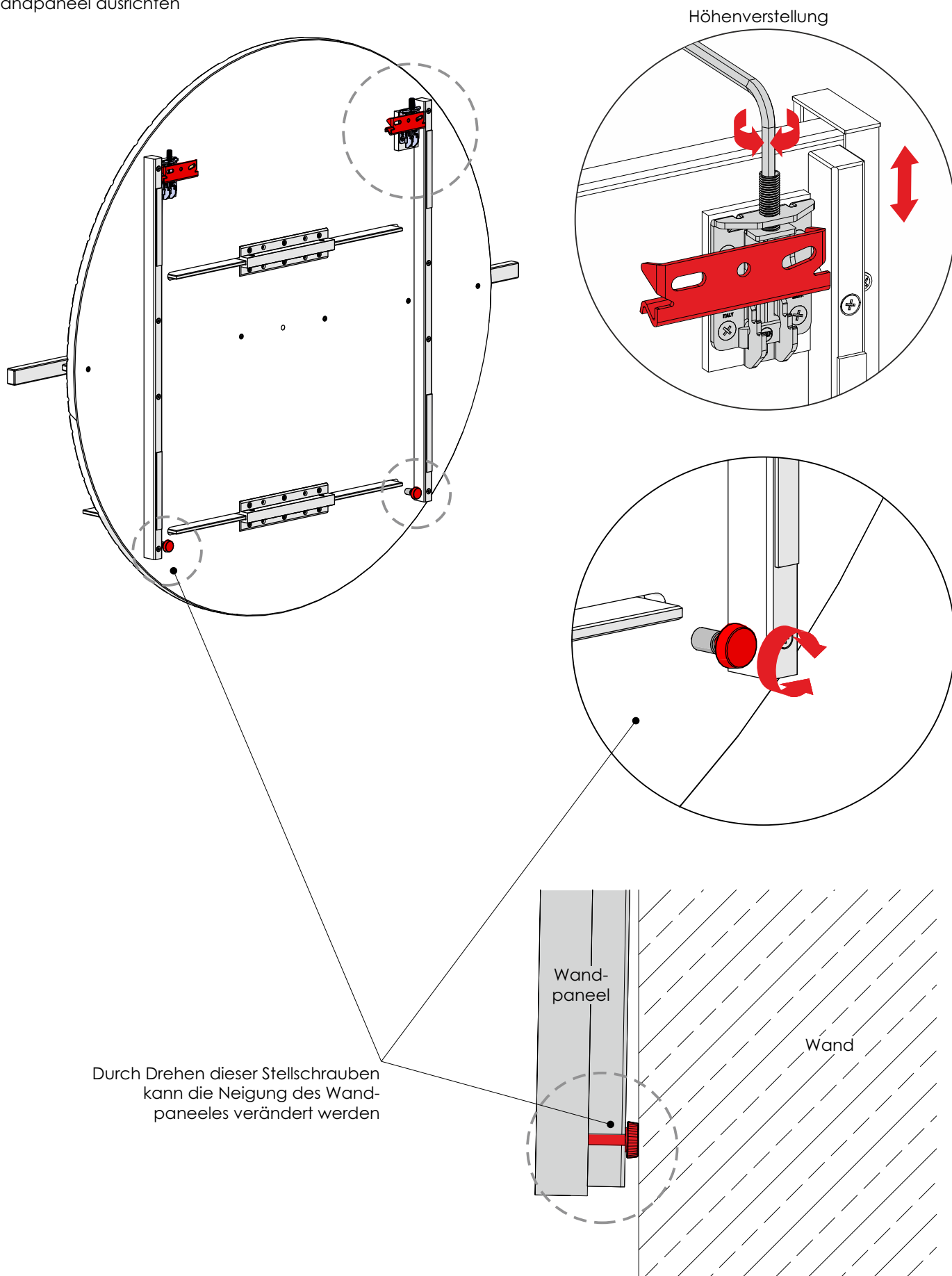
4 Wandmontage.

Die Aufhängeschienen entsprechend den vormontierten Aufhängebeschlägen (auf der Rückseite der Paneels) an die Zimmerwand montieren.



Montage Wandpaneel 5121

5 Wandpaneel ausrichten



Optionale Beleuchtung Wandpaneel 1141



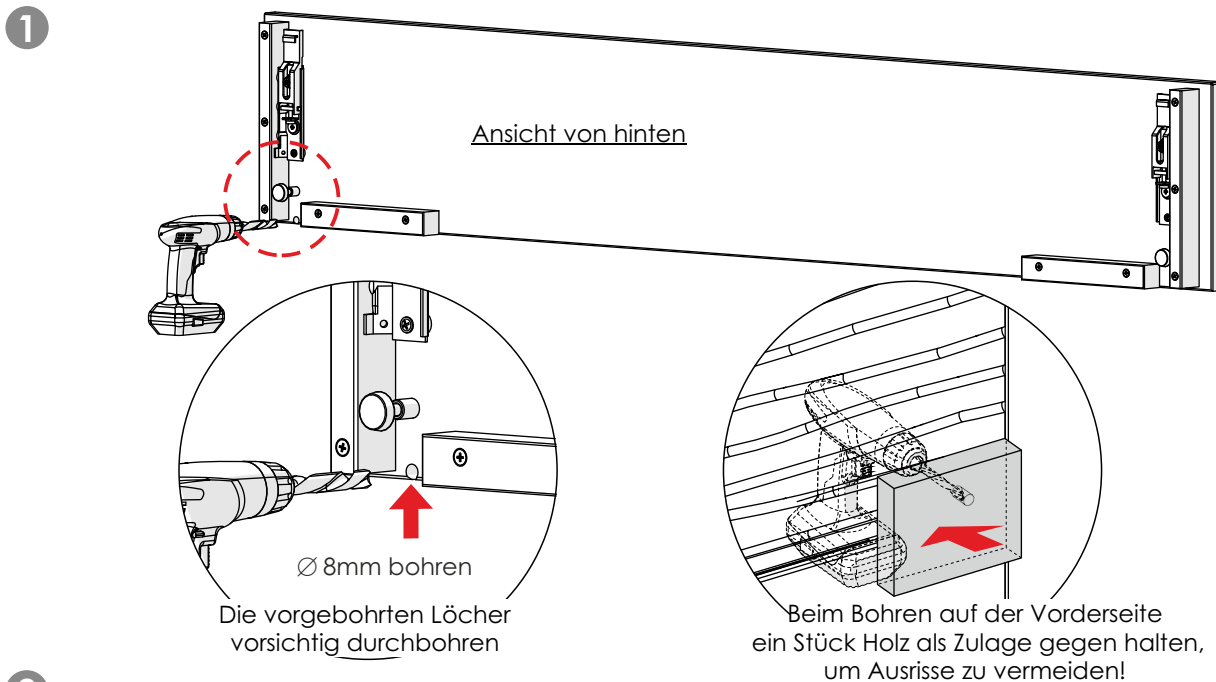
B 139 H 29 T 23
1141

Informationen zu den jeweiligen Beleuchtungsartikeln finden Sie ab der Seite 34.

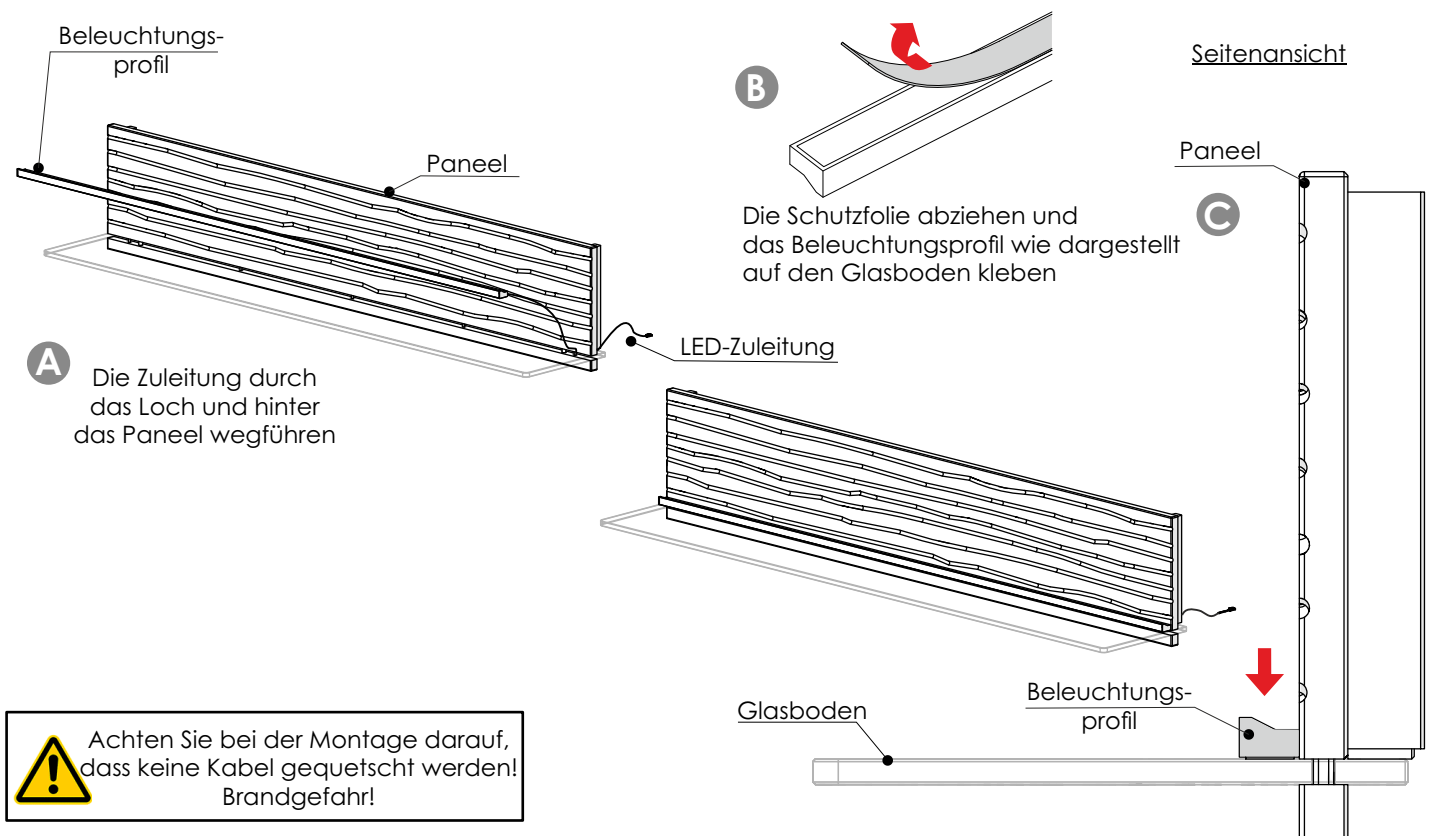
[Gehe zu Seite 34](#)

Hinweise zum Anschluss der Komponenten entnehmen Sie bitte auf den Seiten 12 + 13 dieser Montageanleitung.

[Gehe zu Seite 12](#)



2 nach der Montage des Glasbodens



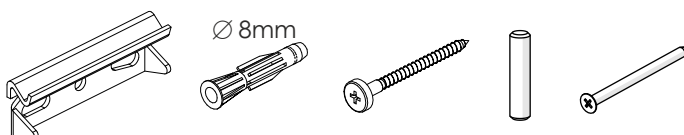
Montage Wandpaneel 1141



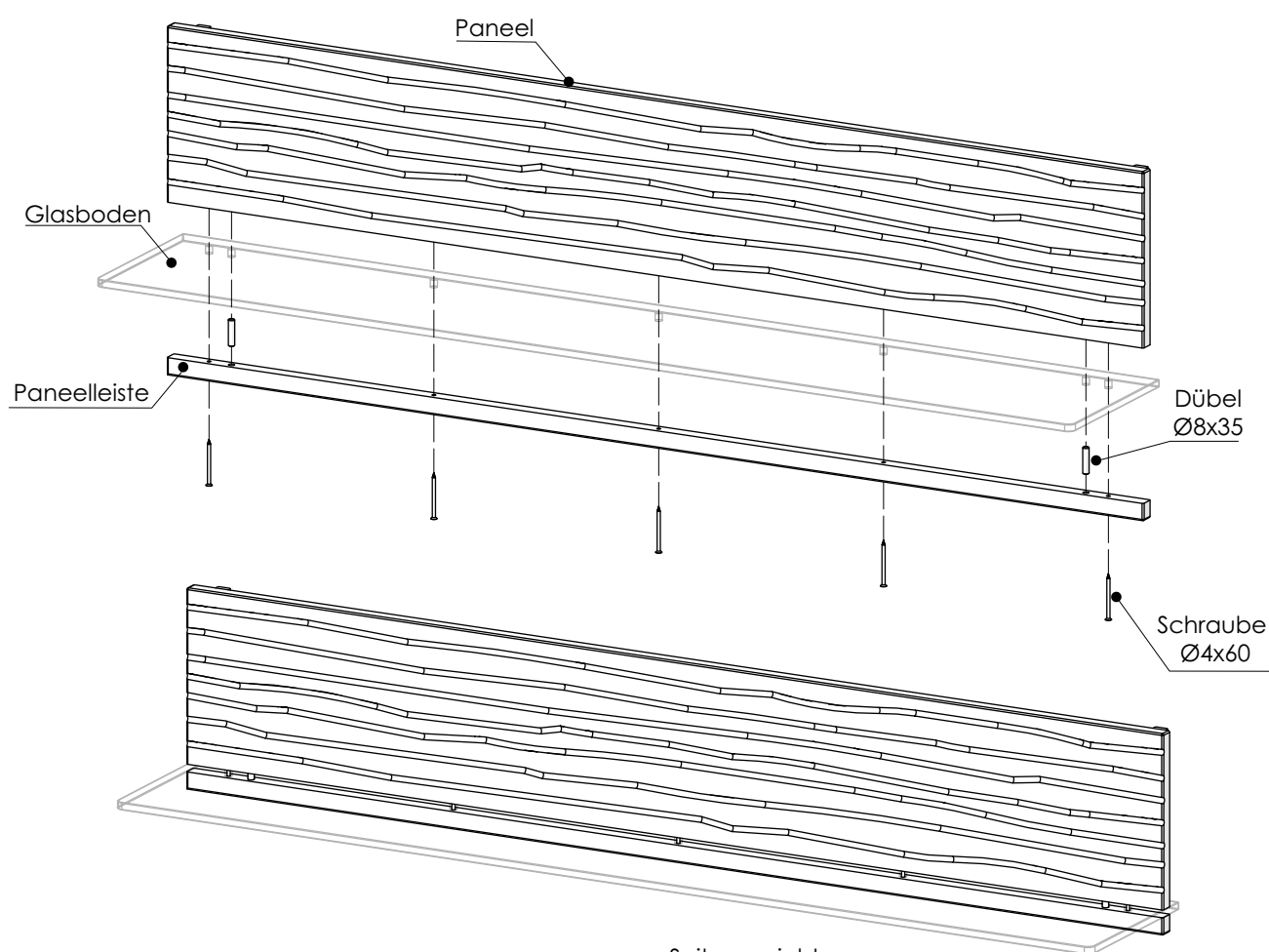
B 139 H 29 T 23

1141

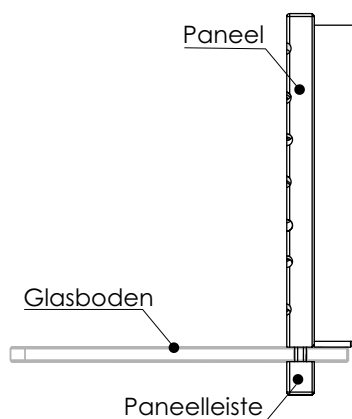
Für die Montage benötigen Sie:



1 Glasboden montieren



Seitenansicht

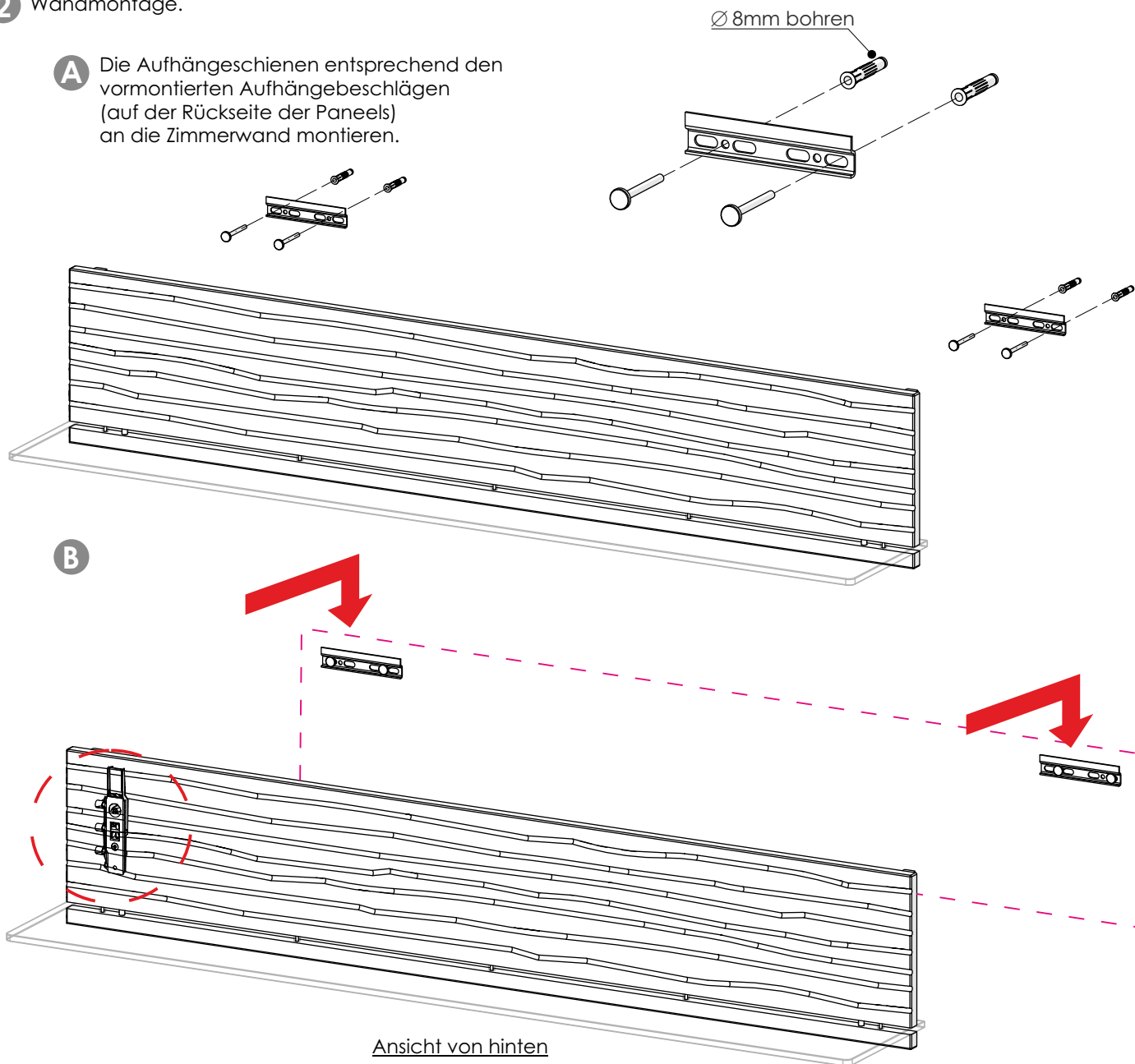


Montage Wandpaneel 1141

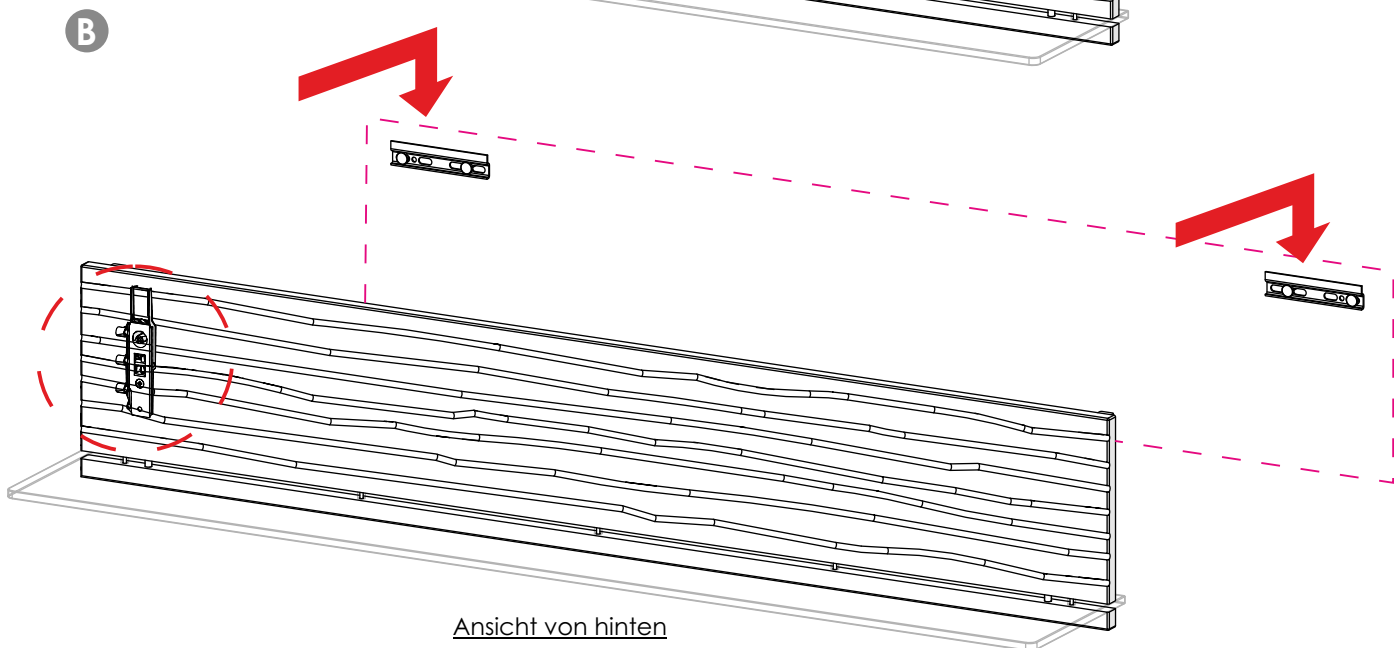
2 Wandmontage.

- A** Die Aufhängeschienen entsprechend den vormontierten Aufhängebeschlägen (auf der Rückseite der Paneels) an die Zimmerwand montieren.

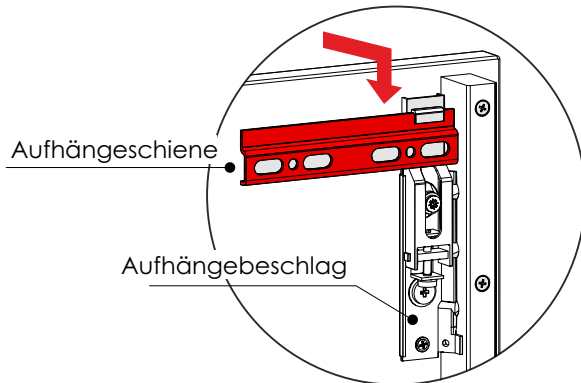
Ø 8mm bohren



B

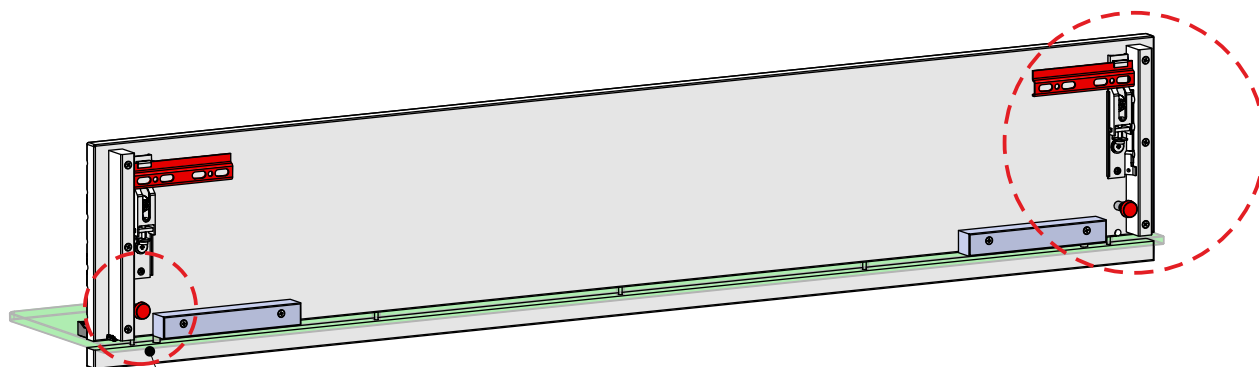


Ansicht von hinten

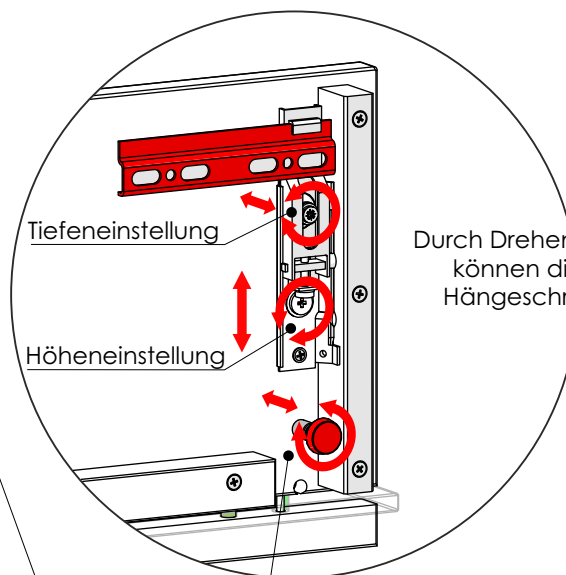


Montage Wandpaneel 1141

3 Wandpaneel ausrichten



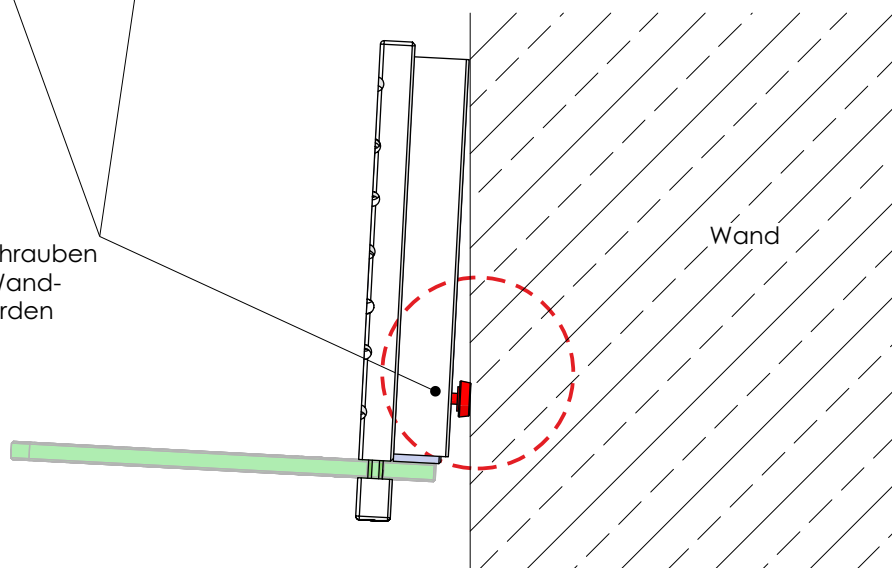
Ansicht von vorn



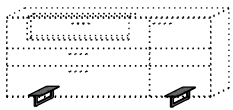
Durch Drehen der beiden Stellschrauben können die Tiefe die die Höhe des Hängeschranks eingestellt werden

Wand-
paneel

Durch Drehen dieser Stellschrauben kann die Neigung des Wand-
paneels verändert werden



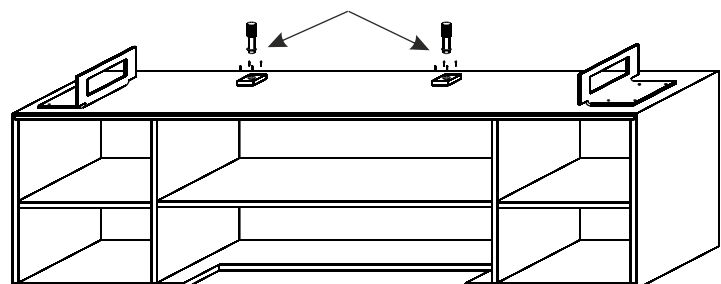
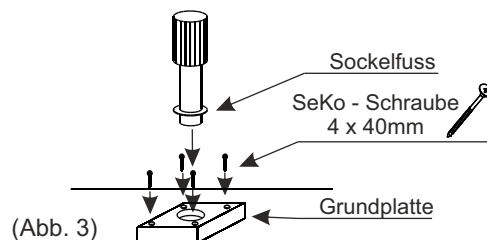
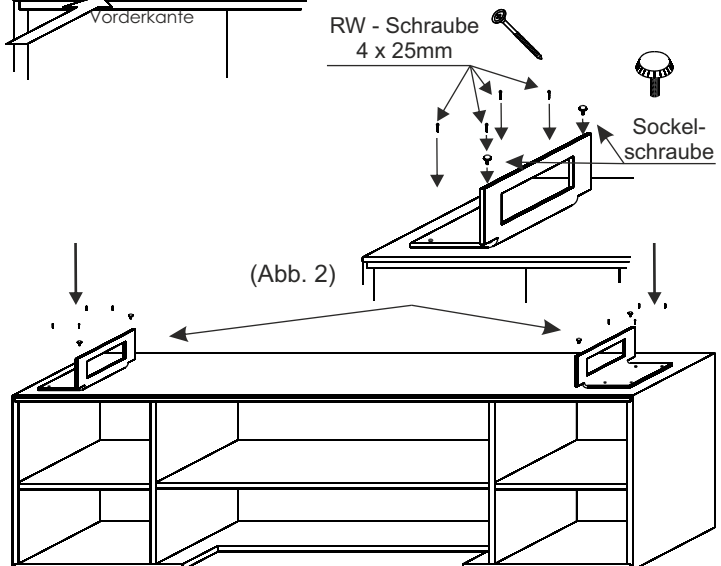
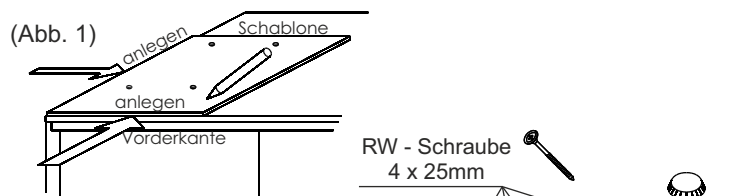
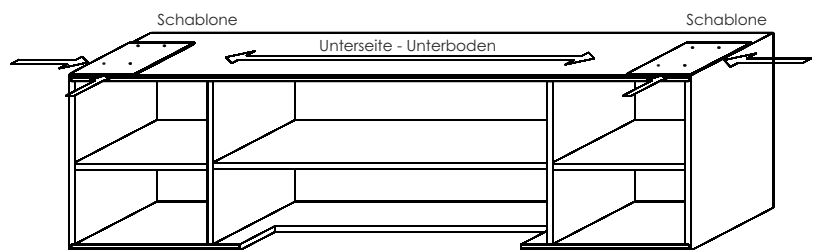
Montage Metallfüße



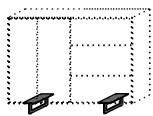
B 12 H 13 T 41

1045

- Entfernen Sie die Verpackung sowie die Fronten des Möbels. Legen Sie das Element mit der Oberseite nach unten auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
- Zeichnen Sie die Position der Kufen an. Hierzu verwenden Sie die mitgelieferte Schablone und halten diese an der vorderen und seitlichen Kante des Unterbodens bündig an. (Abb. 1)
- Verschrauben Sie die Kufen mit je 4 Stück Ø4x25mm RW-Schrauben. Drehen Sie anschließend die Sockelschrauben in die hierfür vorgesehenen Gewindebohrungen der Kufen. (Abb. 2)
- Bei einigen breiten Elementen ist es notwendig, diese durch Sockelfüße zu unterstützen. Hierzu sind in jedem Beschlagsbeutel 2 Sockelfüße mit Grundplatte enthalten. Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Stück Ø4x40mm SeKo Schrauben. Anschließend schieben Sie den Sockelfuss in die Grundplatte. (Abb. 3)
- Drehen Sie das Möbel und richten es durch drehen der Stellschrauben waagrecht aus.
- Setzen Sie die Front wieder ein.



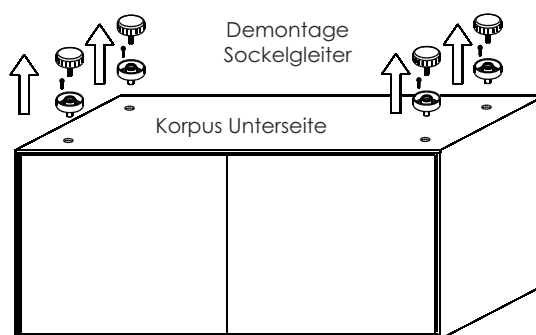
Montage Metallfüße



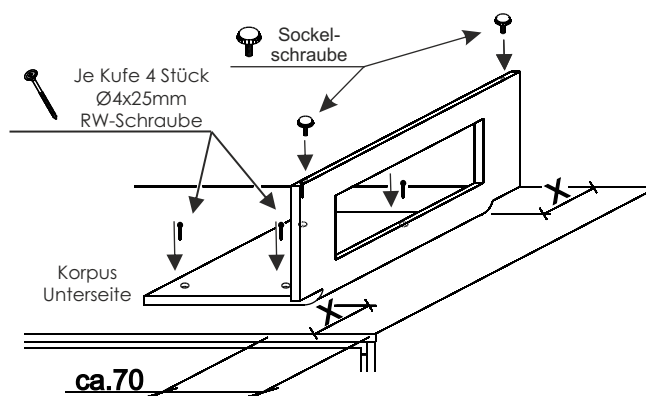
B 12 H 13 T 35

1047

1. Entfernen Sie die Verpackung des Schrankes und legen das Element mit der Oberseite nach unten auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
2. Demontieren Sie die Sockelgleiter und die dazu gehörigen Grundplatten. (Abb. 1)
3. Positionieren Sie die Kufen entsprechend Abbildung 2 auf dem Element und verschrauben beide Kufen mit den $\varnothing 4 \times 25 \text{ mm}$ RW-Schrauben
4. Drehen Sie anschließend die Sockelschrauben in die hierfür vorgesehenen Gewindebohrungen.
5. Drehen Sie das Element mit zwei Personen und positionieren das Möbel an der Zimmerwand.



(Abb. 1)



(Abb. 2)

